

KUR- u. BADE-ZEITUNG

DER

ÖSTERREICHISCHEN RIVIERA.



Illustrierte Wochenschrift zur Förderung des Fremdenverkehrs in den Kur- und Badeorten an der Küste des adriatischen Meeres.

Beilage:

AMTLICHE KURLISTE VON ABBAZIA.

Erscheint jeden Samstag, in der Saison jeden Mittwoch und Samstag.

Redaktion und Verwaltung: Abbazia, Villa Habsburg, Pension Lederer Telefon 52.

Adresse: „KUR-ZEITUNG“ Abbazia. — Preis für Abbazia 16 K., auswärts 18 K. jährlich. — Probenummern gratis. — Einzelne Nummern 30 Heller.

Nr. 49

Abbazia, 3. August

1907

Offener Brief an die Abbazianer Eltern.

Wie die Gründung eines Gymnasiums in Abbazia sich allen Wohlgesinnten aufdrängt, auch vom Gesichtspunkte des damit verknüpften Wachstums des Kurortes.

Wenn man von Abbazia spricht oder schreibt, pflegt man meist auf den Zustand vor etwa 25 Jahren zurückzublicken, da es noch ein unbekannter Wohnsitz armer Fischer war. Bei dieser Tatsache verweilt die Zunge oder Feder gerne des längeren und vergisst ganz, dass es besser wäre, sich bei dem gegenwärtigen Zustand Abbazia's aufzuhalten und zu trachten, mit Rat und Tat die Lücken auszufüllen, die wir leider noch in der raschen Entwicklung unseres schönen Kurortes zu beklagen haben.

Die Aufgabe, die ich mir diesmal gestellt habe, und die gerade die Ausfüllung einer dieser Lücken betrifft, ist die Erörterung des Mangels eines Gymnasiums in unserem Lande und der unabwieslichen Notwendigkeit, ein solches so bald als möglich zu errichten.

Wie oben erwähnt, besteht Abbazia seit 25 Jahren oder mit anderen Worten: eine Schaar tapferer Vorkämpfer, meistens Deutsche, angezogen vom milden Klima und der seltenen Schönheit des Gestades, das sich zwischen der blauen Adria und dem grünen Fuss der Bergabhänge des Monte Maggiore ausbreitet, stieg herab und schlug hier ihre Zelte auf, zu dem Zwecke, ihrerseits das wohlhabende Reisepublikum her-

anzuziehen und so hier den Beruf des Fremdenbeherbergers auszuüben.

Wenn für ein kleines Bergdorf, welches den geringsten Ausdruck für die Lebensbedürfnisse darstellt, gleichwohl Künste und Gewerbe zusammenwirken müssen, wenn auch in entsprechendem und daher ganz

Komfort verknüpft, wenn es sich um Pensionen handelt, und von mehr als Luxus in den Villen und Hotels.

Komfort und Luxus sind also die beiden Grundregeln, welche die schwierige Aufgabe des Wirtes führen und leiten; daraus lässt sich leicht entnehmen, dass, sobald die ersten Pfadfinder nach Abbazia gekommen waren und sich hier niedergelassen hatten, ihnen alle die Künstler und Handwerker folgten, ohne deren Beihilfe weder die mit Komfort ausgestatteten Pensionen, noch die mit Komfort und Luxus versehenen Villen und Hotels bestehen können. Und so befindet sich hier eine ganz beträchtliche Kolonie, die sich seit dem ersten Entstehen des Kurortes an dieses lachende Gestade ergoss, und im Laufe der Jahre zu ungeheurem Umfang herangewachsen ist. Es wanderten nicht bloß ganze Familien in das milde, gelobte Land, das den Namen Abbazia führt, sondern aus vielfachen Vereinigungen der neuen Ankömmlinge untereinander oder mit dem einheimischen Volke ent-



Ansicht vom provisorischen Molo in Abbazia.

engem Kreise, um seinen Bewohnern das Dasein zu sichern, so mag man nun bedenken, welchen Umfang die Anwendung dieser Künste und Gewerbe plötzlich annehmen musste in dieser unserer Anhäufung von Villen, Pensionen und Hotels.

In Abbazia gibt es sehr wenig Privathäuser; überall übt man das Gewerbe der Fremdenbeherbergung aus, und mit diesem Berufe ist untrennbar die Anwendung von

stand zahlreiche Nachkommenschaft, und von diesen kommt bereits eine zweite Generation zum Vorschein, indes auf dem Antlitz der Vorfahren sich Falten bilden und auf ihrem Haupt das Altersgrau beginnt. Bei genauer Rechnung zählt Abbazia gegenwärtig 3 Generationen, jene der ersten Erforscher, deren Nachkommenschaft, die heranwachsende Nachkommenschaft der letzteren. — Was hat man bisher für diese Kolonie

getan? Ich meine für den Komfort derer selbst, welche die Kolonie bilden? Mit Bedauern muss man zugeben: nichts oder fast nichts. Nur einigen grossmütigen Menschen (es sind ihrer so wenige, dass alle die Namen auswendig wissen) gelang es nach ungläublichen Anstrengungen, nach endlosen Enttäuschungen ein Vorbild einer deutschen Schule zu errichten, wo unsere Kinder die fünf Elementarklassen durchmachen können. Mit 6 Jahren tritt man ein, mit 11 Jahren verlässt man sie. Dasselbe gilt für die beiden anderen Schulen, die kroatische und italienische, die auch noch in Abbazia bestehen.

Was sollen nun die Knaben tun, welche die 5. und letzte Klasse beendet haben? Etwa zuhause bleiben und so in der ärgsten Unwissenheit aufwachsen? Das ist unmöglich. Ist es nicht die Pflicht der Vorfahren, auf das Wohl ihrer Nachkommen bedacht zu sein? Und für das Wohl dieser wirken, heisst zu gleicher Zeit für das eigene Wohl wirken oder auch für das Gesamtwohl der Familie.

Ein grosser Teil der Bürger Abbazia's trennt sich mit ungeheuren Opfern von ihren lieben Kindern, die sie betrübten Herzens an ferne Orte schicken, wo kluger Eifer der Männer an die Geistes- und Herzensbildung ihrer Söhne dachte, durch Errichtung weiser Erziehungsanstalten, sei es Internate oder Fortbildungsschulen, geeignet, eine grosse Anzahl von Schülern aufzunehmen, denen jegliche Art von Unterricht vom elementaren bis zum höchsten zuteil wird. Warum können wir in Abbazia uns nicht auch einmal mit dem Plan eines Gymnasiums im Anschluss an die schon bestehenden Elementarschulen beschäftigen? Bei genauer Ueberlegung ist unser Fall mehr als sonderbar: Während wir alle seit vielen Jahren uns eifrig bemühen, grosse Gebäude zu errichten, unter dem Namen von Pensionen oder Hotels, Sanatorien oder Bädern und für diese alle Vorteile reichlich aufwenden, die uns die heutige Wissenschaft liefert, um den Gästen, die uns beehren, den Aufenthalt recht erfreulich zu gestalten, verhalten wir uns andererseits völlig teilnahmslos der Notwendigkeit einer Bildungsanstalt gegenüber, in welcher unseren Söhne die Wohltat menschlichen Wissens zuteil werden könnte, ohne das heutzutage ein Leben unter gesitteten Menschen unmöglich wäre.

Während wir einerseits die Fackel des Fortschrittes hochhalten, indem wir neue schöne Wege mitten durch bewaldete Berge führen, das Meer trocken legen und an seiner Stelle Gärten erstehen lassen, indem wir einen Verbrennungsofen zur Vernichtung der Abfälle der Stadt errichten, die Abzugsgruben durch ein den neuesten Forderungen der Wissenschaft entsprechendes Kanalisations-System ersetzen, indem wir im Begriffe sind, ein Kasino (Kursaal) inmitten des Meeres zu erbauen und auf unserer Hauptstrasse eine elektrische Tramway verkehren zu lassen — verhalten wir uns andererseits vollkommen gleichgiltig gegen die Idee der Errichtung einer Mittelschule, eines Gym-

nasiums, wo unsere Söhne (und hier verstehe ich unter unseren Söhnen Kroaten, Deutsche und Italiener ohne Unterschied der Nationalität) aufgenommen und unterrichtet werden in unserer Nähe, in unserem eigenen Lande, anstatt sie von unserem Herzen losreissen und sie für eine lange Reihe von Jahren in die Fremde schicken zu müssen.

Sonderbar! Männer, die mit dem weitgehendsten Fortschritt gleichen Schritt halten, nur um die Gunst des Reisepublikums zu gewinnen und es so im Kurorte zurückzuhalten, kümmern sich durchaus nicht um das Wohl und die Zukunft der eigenen Kinder, oder wenn sie sich kümmern, so tun sie es durch Erfüllung einer Reihe von Opfern.

Hat man daran gedacht, dass eine Fortbildungs- oder Gymnasialschule in Abbazia sicherlich ein neues mächtiges Reklame-mittel für unseren Kurort bedeuten würde? In der Tat, welch' besseres Hilfsmittel als die Errichtung eines Gymnasiums gäbe es,

der Verwirklichung einer so wichtigen Frage hingibt, wie die der Erbauung einer Gymnasialschule in Abbazia. Wenn man die ungeheure Menge Geldes in Betracht zieht, die das Aerar alljährlich von den Abbazianer Steuerzahlern einhebt und namentlich den unermüdlichen Eifer, mit dem es die uns drückenden Steuern erhöht, um seine Einkünfte immer mehr zu steigern, so begreift man nicht, wieso keiner von uns bisher sich ermuntert, die Sache aller zur seinen gemacht und sich den kompetenten Behörden vorgestellt hat, um die Notwendigkeit einer Gymnasialschule für den Unterricht unserer Jugend darzulegen und geltend zu machen.

„Klopfet an und es wird Euch aufgetan“ sagt das Evangelium. Da nun die Regierung unsere Not, welche uns unmittelbar bedrängt, nicht zu bemerken scheint, so ist es notwendig, dass wir uns selbst Gehör verschaffen, indem wir von derselben die uns ohne Zweifel gebührende Unterstützung bei dem Werke verlangen, die



Ansicht vom kleinen Hafen in Abbazia.

um an unsere lachende Küste ganze Familien heranzuziehen, deren zarten Kindern eine Seeluftkur, ein längerer Aufenthalt an der Meeresküste von den Aerzten empfohlen wurde, und denen gleichzeitig die Fortsetzung der Studien am Herzen liegt? Es könnten gleichfalls die Eltern oder irgend ein Familienmitglied in die Notwendigkeit versetzt sein, zur Erholung in Abbazia zu weilen, und um sich von einander nicht zu trennen, würden sie vielleicht alle daselbst zusammenkommen, in der Ueberzeugung, bei uns eine Unterrichtsanstalt zu finden, in der die jungen Leute imstande wären, die begonnenen Studien fortzusetzen.

Hat man überdies daran gedacht, dass bei Vereinigung aller der ungeheuren Summen, die jeder einzelne Abbazianer Bürger während ungefähr 8 Jahren ausgeben muss, um die eigenen Kinder in fernen fremden Internaten zu erhalten, man soviel herausbekäme, um die Idee der Errichtung eines Gymnasiums innerhalb unserer Stadtmauern tatsächlich auszuführen? Ich weiss, dass viele Einwohner dieses Ortes sich im Stillen fragen, wieso es kommt, dass die Regierung sich in keiner Weise dem Gedanken

Mittel aufzubringen, welche uns zur Ausführung des Planes vorerwähnter Schule führen sollen.

Es ist nicht mehr zulässig, eine Kolonie von der Wichtigkeit der unsrigen, ohne Gymnasium zu belassen. Die Schöpfung derselben oder auch des Heims der Wissenschaft, von dem auch unsere Kinder Nutzen zu ziehen das Recht haben, soll, falls sie nicht früher erfolgt, mindestens gleichen Schrittes gehen mit der Errichtung der elektrischen Tramway, des Kursalons, der Paläste für Rathaus, Bezirkshauptmannschaft und ähnlicher öffentlicher Unternehmungen.

Ihr, edle Bürger Abbazia's, die schon Proben von der Vaterlandsliebe gegeben haben, die eure Herzen entflammt, stellt Euch an die Spitze dieses neuen Werkes, schüttelt die Untätigkeit ab, die bisher geherrscht hat, ermuntert die Wohlgesinnten zur Tat, und wenn alle in gemeinsamen Bestreben sich einigen, dann muss das Projekt siegen, den Kurort mit dem der menschlichen Kultur geheiligten Tempel zu versehen, wie man ihn mit dem dem religiösen Kultus geweihten bedenken will.

Wie es für die neue Kirche, die sich

auf der Spitze des Hügels erheben soll, Priester geben wird, die in verschiedenen Sprachen Messe lesen und gerade so eine Idee der mannigfaltigen Zusammensetzung unserer Bevölkerung liefern werden, so verlangen wir für unser, allen Bewohnern des Ortes gemeinsames Gymnasium, Lehrer in den verschiedenen Mundarten, damit unsere Söhne, seien sie Deutsche, Italiener oder Kroaten, die Studien in jener Sprache fortsetzen können, die jedem von ihnen am besten passt.

Die Errichtung eines Gymnasiums ist eine der heiligen Aufgaben, die es wert sind, das Herz aller Eltern zu entflammen.

Den Vätern und Müttern wiederhole ich bewegten Herzens ein Schreiben eines unserer Kinder, das sich fern von Abbazia befindet, der Liebe der Eltern entrissen und der Hut von Leuten anvertraut, die für dasselbe fremd sind, wenn auch beseelt von dem Gefühle, nützlich zu wirken, durch Beispiel und mitgeteilte Lehren.

„Nun bin ich allein, weg von den Eltern, nein, es ist nicht wahr, so ruft es in mir; es ist nicht möglich! Nein! Nein! Siehst Du nicht dort die Mutter. Eile, lauf doch hin zu ihr! ja so neckt das Trugbild, wie ein Schwindel fasst es mich, reisst, zieht und treibt es mich fort, an Wahnsinn grenzend.“

„Mir in meinem Schmerze ist ein Wort, welches für mich nicht lindernd, aber Kraft gebend ist.“

„Dulde, denn das Ertragen bringt deinem Namen Ehre!“

„Da versiegen die Tränen, da verstummt das krampfhaft Schluchzen und an ihrer Stelle tritt eiserne Ruhe und finstere Entschlossenheit ein. — Macht Euch nichts daraus, liebste Eltern. Es küsst Euch Euer — —“ N. N.



Kunstaussstellungen.

Der Tourist, welcher heuer an die Adria kommt, hat als Ziel Venedig. Venedig mit allen seinen romantischen Gondelfahrten, den typischen Festen in Farbenpracht, Augen- und Sinnenweide. Ein Stück Mittelalter in der Neuzeit. Doch auch ganz Neuzeit: Die internationale Kunstaussstellung, die diesmal ganz besonders reichhaltiger, vom Ausland stärker beschickt, den Fremden „di giardini“ anzieht. Und noch ein Stück der Neuzeit am Lido: modernes Badeleben; Strand — Strand — nur am Strand! sei es Ostende, am Lido, nach Grado oder Abbazia — nur am Strand, dies das modernste sommerliche Losungswort.

Auf unseren Küstenwanderungen verlieren wir uns über Triest, der hoch aufschliessenden Handelsstadt in das Innere Istriens und kommen im Herzen an — in Pisino. Wir wollen doch als gebildete Menschen unseren Gesichtskreis erweitern! Wir sehen uns während der Fahrt die Ländereien an und kommen zur Erkenntnis, dass aus Istrien viel Gutes zu machen wäre. Ein Ingenieur, der mit uns fährt, erzählt uns das Allerneueste: Den Plan, ganz Istrien in wenigen Jahren so umzuwandeln, das nirgend mehr ein Wassermangel herrsche, und alles mit englischen Kapitalien! Grossartig, wenn's

nur auch ausgeführt wird. „Pisino“ — endlich, wir steigen aus und — unglaublich aber wahr, überall Kunstaussstellungs - Reklame, In Pisino? Jawohl in Pisino selbst. Ein Städtchen mit kaum mehr als paar tausend Einwohner. Frechheit — Ausstellung? Kunstaussstellung? Jawohl! Wir nehmen eine Droschke und fahren schnurstraks zum alten Schloss Montecuccoli, Sitz der Ausstellung.

Erschrecke nicht lieber Leser, wir werden Dich mit der Beschreibung der ausgestellten Objekte verschonen. Wir können jedoch nicht umhin eines anzuführen. Wir besahen uns die Liebhaber-Ausstellung und bemerkten recht nette Dilettanten-Arbeiten in Oel- und Aquarellmalerei, Brandmalerei, Tiefbrand, Kunststickereien, Photographien, Skulpturen und vieles andere mehr. Wir gewannen einen Ueberblick über die Tätigkeit der einheimischen Gesellschaftsklassen und können ruhig behaupten, dass wir den Fleiss der Jugend, denn vornehmlich die ist die schaffende, bewundert haben. Dieser erste Versuch einer Dilettanten-Ausstellung des Küstenlandes erlaubte uns einen Einblick in mehreres: wo wird gearbeitet, wie wird gearbeitet, wer arbeitet, wieviel wird gearbeitet. Das kleine Istrien sammt Triest stellte über 800 Arbeiten jeglicher Kunst-richtung aus und zur Ehre der Wahrheit sei erwähnt, dass die Arbeiten derartige waren, dass man bei mehreren anfragen wusste, ob sie Liebhaber oder Professionisten seien. Nur ein einziger Saal war für waschechte Künstler reserviert und sahen wir die Arbeiten verschiedener Namen, welche wir bereits in Venedig kennen und schätzen gelernt hatten (Cambon, Orell u. a.), andere die wir aus Wien kennen (Stefi Glax, Canciani.) Auf unserer Weiterreise gelangten wir über Pola per Dampfer nach Abbazia. Wir kannten es als herrlichen Winterkurort und wunderten uns nicht wenig, einen äusserst gut besuchten Sommerkurort vor uns zu haben, viele und schöne Badeanstalten und alle gut besucht. Wir liessen uns auf einige Tage häuslich nieder. Doch, sagen wir es aufrichtig, es wird den Gästen zu wenig geboten. In Grado vielleicht kommen viele Kranke und Erholungsbedürftige an, in Abbazia will man sich aber unterhalten und die leitenden Stellen bieten viel zu wenig. Am 1. September fängt das 25-jährige Jubiläum des Kurortbestandes an. Wird es feierlich begangen? Bis jetzt wissen wir noch gar nichts, jedenfalls wird etwas unternommen werden müssen.

Halt — eine Idee! Könnte nicht, unter andern, im Theatersaal oder sonst wo eine permanente Kunstaussstellung eröffnet werden. Für den Fremden ein Anziehungspunkt mehr, für den Künstler eine Hoffnung, irgend etwas anzubringen. Vielleicht in Verbindung mit einem grossen Bazar allerlei Erinnerungsgegenstände an den 25-jährigen Bestand des Kurortes. Ein vorübergehendes Fischer-mädel sang:

„Kennst Du das Land
Wo die Zitronen blühen?“ — —

Und das Echo antwortete:
„Kunst bringt Gunst“. c. b.

Abbazia.

Auszeichnung unseres Herrn Kurvorstehers. Herr Regierungsrat Prof. Dr. Julius Glax wurde von Sr. Durchlaucht dem regierenden Fürsten Schwarzburg - Rudolstadt mit dem Schwarzburg'schen Ehrenkreuze I. Klasse ausgezeichnet. Der Herr Kurvorsteher verbrachte längere Zeit auf den Besitzungen des Fürsten, kehrte am 1. August abends zurück, und ordiniert nun täglich von 12—1 in der Dependance I.

Ende August folgt der Herr Kurvorsteher dem Rufe des Herrn Geheimrates Prof. von Leyden in Berlin, um die Leitung einer ärztlichen Studienreise in den nördlichen Gewässern zu übernehmen.

Verlobung. Fräulein Therese Trebitsch, Tochter der Frau Berta Trebitsch-Blum in Lovrana, verlobte sich mit Herrn Hugo Glücksmann, Vertreter der Aktiengesellschaft Philipp Haas & Söhne in Abbazia.

Heute Samstag, abends 9 Uhr, vor dem Kaffee Quarnero Damen - Schönheits - Konkurrenz. Zwei Musik-Kapellen. Reunion. — Entree 1 Krone.

Gartenfest im Kurpark. Zu Ehren der Anwesenheit der Herren Offiziere der k. u. k. Eskadre veranstaltete der Landesverband zur Hebung des Fremdenverkehrs im österreichischen Küstenland in Gemeinschaft mit dem Oesterr. Flottenverein ein Gartenfest mit Koriandoli-Schlacht und Tanz am Donnerstag den 1. August im Kurparke, das nach allen Richtungen hin als bestens gelungen bezeichnet werden darf. Dasselbe war vom herrlichsten Wetter begünstigt, die Stimmung bis zum anbrechenden Morgen die denkbar fröhlichste, die nicht einmal durch den Umstand getrübt wurde, dass mehr, weit mehr Festteilnehmer erschienen waren, als man in Anbetracht des etwas erhöhten Entrée's erwartete. Ziffermässig ausgedrückt: 1500 Personen!

Das Promenieren und Tanzen war allerdings so lange erschwert, bis sich die Reihen etwas lichteten, doch die so beliebte Koriandoli-Schlacht ward durch das Gedränge nur begünstigt. Eine Flucht vor dem attackierten Gegner gab's nicht. Hatte eine der zahlreichen Schönen einem schmucken Seeoffizier gegenüber die Offensive ergriffen und wollte sie sich nach vollbrachter Heldentat im Gedränge verbergen — umsonst, das geübte Auge des Gegners hatte sie flugs entdeckt und das Bombardement fand seine Fortsetzung bis zur Kampfunfähigkeit, denn ach, die Munition war allzubald erschöpft! „Ein Königreich für ein — Säckchen Konfetti“ — der Ruf verhallte in leere Luft, gleich dem weiland Richard III. um ein Pferd. Die Konfetti's waren ausverkauft, die werten Gäste waren vollauf befriedigt, schieden ungerne von dem schönen Abbazia und wer weiss, ob nicht Einem oder dem Anderen unserer Helden heute aus schönem Auge eine Thräne fliesst. Jedenfalls dürfte — um zur Prosa zurückzukehren — das Reinertragnis beide Vereine sehr befriedigen. T—y.

Internation. Wettschwimmen, Springen und Tauchen des I. Wiener Amateur-Schwimm-Klubs am Sonntag, den 8. September 1907, 3 $\frac{1}{2}$ Uhr nachmittags, im Angiolina-Seebade in Abbazia.

1. Juniorenschwimmen 50 m. Offen für solche, die bei einem internationalen Meeting im Schwimmen noch keinen I. Preis errungen haben.

2. Kombiniertes Schwimmen 150 m. Je 50 m Brust, Rücken und beliebige Schwimmart, ausgenommen Brust und Rücken.

3. Knabenschwimmen 50 m. Offen für Knaben, die bis zum Nennungsschluss das 15. Lebensjahr nicht erreicht haben.

4. Meisterschaft von Oesterreich über 1000 m im Salzwasser. Einsatz 25 Kronen. Der Sieger erhält eine goldene, der Zweite und Dritte je eine silberne Medaille ohne Rücksicht auf die Anzahl der Teilnehmer, ferner erhalten jene Konkurrenten, welche nicht später als $\frac{1}{10}$ der Zeit des Siegers nach dem Sieger das Ziel erreichen, ein Diplom.

5. Juniorenstafettenschwimmen 150 m. Jeder Verein stellt 3 Schwimmer, von denen der erste 50 m Brust, der zweite 50 m Rücken und der dritte 50 m Spanisch zu schwimmen hat. Einsatz 9 Kronen.

6. Damenschwimmen 100 m.

7. Hechtauchen. Höchstleistung 50 m, bei gleichen Leistungen entscheidet die bessere Zeit.

8. Hauptschwimmen 50 m.

9. Rückenschwimmen 100 m.

10. Seitenschwimmen 50 m. Sieger in Schwimmmeisterschaften ausgeschlossen.

11. Hauptspringen. 3 Pflicht- und 3 Kürsprünge. Pflichtsprünge: 1. Auerbachschlussprung, Stand 3 m. 2. Hechtsprung mit angelegten Armen, Stand 3 m. 3. Doppelsalto mit Anlauf 1 m. 3 Kürsprünge.

12. Juniorenbrustschwimmen 50 m. Offen für solche, die bei einem internationalen Meeting im Brustschwimmen noch keinen I. Preis errungen haben.

13. Mädchenschwimmen 50 m. Offen für Mädchen unter 14 Jahren.

14. Teller tauchen. Einmal nach 20 Teller. Bei gleichen Leistungen entscheidet die bessere Zeit.

15. Brustschwimmen 400 m.

Wasserschere ausgeführt von den Mitgliedern der Sektion Abbazia des I. W. A.-S.-C.

17. Stafettenschwimmen 200 m. Einsatz 12 Kronen. Jeder Verein stellt 4 Schwimmer, von denen der erste 50 m Brust, der zweite 50 m Rücken, der dritte 50 m Seite und der vierte 50 m Spanisch (Hand über Hand) zu schwimmen hat.

Einsätze, wo nicht anders bemerkt, 3 Kronen.

Nennungen sind bis längstens Montag, den 26. August 1907, 12 Uhr mittags, an Herrn Franz Müller, Wien, III., Hafengasse 14, zu senden. Nennungen ohne beigefügte Einsätze werden nicht berücksichtigt. Eventuelle Vor- und Zwischenläufe finden Samstag den 7. September 1907, $\frac{1}{2}$ 6 Uhr abends statt. Ebenso Konkurrenz Nr. 14 Teller tauchen. Die erste Hälfte der in Konkurrenz Nr. 7 Hechtauchen Genannten hat sich ebenfalls bereits am Samstag den 7. September dem Starter zu stellen. Die Auslosung der Startplätze findet Dienstag den 27. August 1907, präzise $\frac{1}{2}$ 9 Uhr abends, im Restaurant zum „Braunen Hirschen“ im k. k. Prater statt.

Die bereits gestifteten wertvollen Ehrenpreise sind keine Wanderpreise, sondern gehen sofort in den definitiven Besitz der Sieger über.

Die 20. ordentliche Generalversammlung der freiw. Feuerwehr und Rettungsgesellschaft des Kurortes Abbazia fand am 28. Juli bei zahlreicher Beteiligung der Mitglieder statt. Der Kommandant Herr Johann Fenzl begrüßte die Mitglieder der Wehr bestens und sodann erstattete der Schriftführer Herr Lucas Heidl den Rechenschafts- und Kassabericht. Derselbe ist ein Spiegel des Kurortes. Anfangs des Berichtsjahres traten aus der Wehr 11 Mitglieder ohne stichhaltigen Grund aus und es erfolgte bald darauf die Gründung der Feuer-

wehr in Volosca. An Unterstützungen erhielt die Wehr Beiträge von vielen Hotel- und Villenbesitzern, dem Landesauschusse und auch von der Gemeinde Lovrana, die bisherige Unterstützung mit 1000 K seitens der eigenen Gemeinde Volosca ist für dieses Jahr bisnun ausgeblieben, der Betrag mit 700 K für die Feuerwehr in Volosca wurde aber bereits flüssig gemacht. Die freiwillige Feuerwehr besitzt am Schlusse des Jahres ein Inventar im Werte von 31.964 K, Obligationen und baar 3958 K, Passiven von 1875 K, somit ein reines Aktivum von 36.046 K. Die Rettungsgesellschaft hat ein Inventar im Werte von 6735 K, baar 2144 Kronen, Passiven 2081 K, somit ein reines Aktivum von 6820 K, beide zusammen ein Aktivum von 42.867 K. Der Kassastand scheint erfreulich und gut zu sein, wenn man aber in Betracht zieht, welche Reformen und Anschaffungen hier notwendig sind, so ist der Betrag für jedes einzelne Bedürfnis zu klein. Ein neues Rüsthaus muss erbaut und eine grosse mechanische Schiebeleiter angeschafft werden, Allarmstationen müssen errichtet werden, in allen grösseren Häusern fehlen die Vorkehrungen und Behelfe zur Löschung eines Brandes, Hydranten sind notwendig und schliesslich muss darangegangen werden, eine ständige Berufswehr von mindestens 6 Mann zu schaffen. Der Kurort gleicht heute einer Grosstadt, fünfstöckige Paläste und zahllose hohe Häuser sind erstanden, beim Bau derselben wurde aber zu wenig oder gar keine Rücksicht auf eine Feuergefahr genommen. Enge Gänge und Treppen, zu wenig Ausgänge. Bei einem allfälligen Brande dürfte hier selbst die Wiener Berufsfeuerwehr ein hartes Stück Arbeit vorfinden. Bei den geringen vorhandenen Mitteln kann aber die Feuerwehr nicht so ausgestattet werden, um allen Anforderungen entsprechen zu können. Die schliesslich vorgenommenen Wahlen ergaben folgendes Resultat: Kommandant Herr Johann Fenzl, Kommandant-Stellvertreter Robert Drescher, Chefarzt kais. Rat Dr. Franz Tripold, Chefarzt-Stellvertreter Dr. Albert Nussbaum, Kassier Bertoldi Leonardo, Schriftführer Lukas Heidl, Zeugwart Heinrich Porkert, Steigerzugsführer Ludwig Kocjančić, Steigerzugsführer-Stellvertreter Norbert Zdrahal, Spritzenzugsführer Rudolf Kheck, Spritzenzugsführer-Stellvertreter Josef Vaca, Requisitenmeister Josef Nedweth, Sanitätszugsführer Eduard Zdrahal, Leutmann der Filiale Lovrana Anton Pöhlert, Reserve-Zugsführer Posimus Rom. — Dem gewesenen Zeugwart Herrn Julius Czizmadia wurde in Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste die Ehrenstelle eines Offiziers verliehen.

Amateur-Photografie. Auf einer hohen Stufe steht die Fotografie, Kunstwerke werden geschaffen, wie sie naturgetreuer und künstlerisch vollendeter eine Hand oder der Pinsel nicht zu schaffen vermag; in der Vergrößerung ist man zur Lebensgrösse gekommen und auch die Farben werden bereits naturgetreu wiedergegeben. Neben den

Berufsphotografen haben sich auch die Dilettanten dieser Kunst bemächtigt, Kodaks überall, kein Tourist ohne Kodak. So manche Dilettantenarbeiten sind Meisterarbeiten, nicht zu unterscheiden, ob sie dem Berufe oder der Liebhaberei entstammen. Unsere zwei Seebilder bezeugen eine gelungene Arbeit unseres Konzertmeisters vom Kurorchester, Herr A. Macudzinski, einem Künstler auf der Geige wie auf dem Gebiete der Photographie. Zahllos sind dessen Aufnahmen von unserer Küste und da derselbe am 1. September unseren Kurort verlässt, um einem Rufe als erster Konzertmeister an das Brünner Stadttheater Folge zu leisten, so mögen diese schönen Aufnahmen schöne Erinnerungen an unseren schönen Kurort sein.

Entgegnung. Bezugnehmend auf die Notiz „Aufruf“ in der vorigen Nummer fühle ich mich verpflichtet, den wahren Sachverhalt zu veröffentlichen. Als im Monate Jänner d. J. die Instrumente der Herren Musiker gestohlen wurden, kam einige Tage darauf ein Herr, dem die Instrumente abhanden kamen, zu uns in die Wohnung und schilderte seine traurige Lage; denselben Abend kam ich mit einer hiesigen Dame und einem Herrn auf diese Vorfälle zu sprechen. Ohne mein Zutun erbat sich sofort in liebenswürdigster Weise die Dame, eine kleine Spende von 10 Kronen zu geben, ebenso gab mir der Herr 5 K als Unterstützung für den betreffenden Herrn. Am nächsten Tage übergab ich selbstverständlich dem Herrn gegen Quittung die 15 Kronen. Am 24. d. Mts., also nach 6 Monaten, erhielt ich von dem Herrn Musiker einen Brief, worin er mir mitteilte, dass er das Geld retournieren müsse, da er von den anderen Musikern angefeindet werde; denselben Tag mittags erhielt ich das Geld durch die Post zugestellt, ich ging sofort zu der Dame und gab ihr mit der nötigen Erklärung, mit Dank, die 10 Kronen zurück. Der Spender der 5 K will den Betrag nicht zurücknehmen und steht derselbe auf besonderen Wunsch des Herrn der Leitung des Musikervereines Abbazia zur Verfügung und erliegt in der Redaktion der Zeitung. Ich habe niemals eigenmächtig eine Sammlung, weder für einen der Herren noch für die Orchestermitglieder gemacht. Die Namen der Beteiligten sind in der Redaktion der Kur- und Badezeitung zu erfahren, wo auch die Belege erliegen.

Miszellen.

Eine Bahn auf den Triglav. Das Eisenbahnministerium hat dem Bau-Adjunkten der Oesterreichisch-ungarischen Staatseisenbahngesellschaft und Privatdozenten an der deutschen Technischen Hochschule in Prag Dr. Friedrich Steiner die Bewilligung zur Vornahme technischer Arbeiten für eine Bahn niederer Ordnung von der Station Wocheiner-Feistritz der Staatsbahnen über St. Johann und Athammer auf die Spitze des Triglav auf die Dauer eines Jahres erteilt.



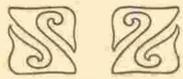
Landesverband

zur Hebung des Fremdenverkehrs für das österr. Küstenland.

Bureau und Auskunftsstelle in Abbazia, Pension Lederer.

Auskünfte werden mündlich und brieflich kostenlos über die Verhältnisse und alles Wissenswerte aus allen Kurorten an der Adria erteilt, ebenso Wohnungen vermittelt, Gesellschafts-Ausflüge und Reisen arrangiert, Prospekte gratis versendet. — Alle Anfragen werden bereitwilligst umgehend erledigt.

Auskünfte und Prospekte bei der **Ortsgruppe Lovrana**, Hotel Lovrana.



Klimatischer Kurort und Seebad Abbazia.

Eisenbahnstation Abbazia-Mattuglie
der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft.

XXIV. Saison.

Post- und Telegraphenstation
Telephon von der Eisenbahnstation zum Kurorte.

Amtliche Kurliste von Abbazia

in Istrien (Oesterreich)

erscheint jeden Samstag, in der Frühjahrsaison jeden Mittwoch und Samstag.

Verwaltung und Inseraten-Annahme: Abbazia, Villa Habsburg, Pension Lederer. Telefon 52.

Abonnement-Preise: Für Abbazia, ins Haus zugestellt, per Jahr 16 Kronen. Mit Postversendung per Jahr 18 Kronen. Monats-Abonnement für die P. T. Kurgäste K 120. Einzelne Exemplare à 30 Heller sind erhältlich in allen Buch- und Papierhandlungen.

Die Kanzlei der Kurkommission befindet sich in Villa Slatina, Parterre. — Bureaustunden an Wochentagen vormittags von 8 bis 11 Uhr und nachmittags von 2 bis 5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 8 bis 11 Uhr.

Sprechstunden des Kurvorstehers Herrn Regierungsrates Prof. Dr. Julius Glax von 10–11 Uhr vorm.

Nr. 49

Samstag, den 3. August

1907.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
Am 24. Juli.			
Herr Eduard J. Bell	Philadelphia	Hotel Stefanie	1
Miss Emily Bell, m. Miss Laura Bell	"	"	2
Herr A. Dreyfuss	Rom	"	1
" Th. Gudel, Ingenieur	Graz	"	1
Frau Comtessa M. Inghirami, m. Kind	Rom	"	2
Herr Leo Leszczeki, Landesgerichtsrat	Kozow	"	1
" Alexander de Majo, Ingenieur	Paris	"	1
Frau Marie Reiter, Privatdozentenswitwe	Budapest	"	1
Herr Dr. Béla v. Bittó, Gerichtsrat	"	"	1
Frl. Ida Scheidl, Sängerin, m. Mizzi Scheidl	Wien	"	2
Herr Max Schulenburg, Major, m. Gemahlin u. Sohn	Berlin	"	3
" Dr. Martin Schwartz, k. u. k. Regimentsarzt	Budapest	"	1
" Giuseppe G. Verona, m. Gemahlin	Graz	"	2
Frau Daniza Ugričić, Journalistensgattin, m. 2 Kindern	Belgrad	Villa Ayram	3
" Nadezda Knežević	"	"	1
" Miliza Ruvdić, Professorsgattin	"	"	1
" Bubiza Todorović, Kapitängattin	"	"	1
" Nadezda Todorović, Inspektorsgattin	"	"	1
" Rosine Trenka, Apothekersgattin, m. Tochter	Wien	Villa Ambrozy	2
" Baronin Gisela Lazarini, Oberin d. k. k. Damenstiftes	Graz	"	1
Herr Dr. Mór Spitzer, Advokat, m. 2 Töchtern	Veszprem	Hotel Bristol	3
" George Sende, Student	Wien	"	1
" S. Rankovits, Kaufmann, m. Gemahlin	Belgrad	"	2
Frau Regine Büchler, m. 2 Töchtern	Agram	"	3
Herr Alexander v. Madarasz, Staatsbeamter, m. Gem.	Debreczen	"	2
" Dr. Adolf Rebensaft, Advokat	Wien	"	1
Frau Julius Berger	Budapest	"	1
Herr Dr. Sándor Weinberger, Advokat	Debreczen	Villa Elsa	1
Frau Anna Seidl	Budapest	Villa Edmée	1
" Franz Marsteiner	"	"	1
Herr Rud. Kissling jun., Fabrikant, m. Gemahlin	"	Friedrichshof	2
" Victor Pápay, Gymnasialprofessor	Veszprem	Villa Herkules	1
" Székelyuihely, Kaufmann, m. Gemahlin	Budapest	Pension Lackner	2
" Agenor R. v. Lisovski, Kaufmann	Krakau	"	1
" Dr. Sigmund R. v. Karaš, Professor	Wadowice	"	1
" Dezső Fülöp, Kaufmann	Budapest	"	1
Frau Eleonora Novotná, Fabrikantenswitwe, m. Sohn u. Tochter	Počatek	Villa Dr. Landr	3
Herr Med. Dr. Václav Matys, Dozent, m. Gemahlin u. 2 Kindern	Prag	"	4
Frl. Marie Edinevsky, Übersetzerin	Moskau	Villa Mojmir	1
Frau Bertha Beermann, Private, m. 2 Kind. u. Dienerin	Budapest	Neues Kurhaus	4
Herr Dr. Menyhért Edelmann, Chefarzt, m. Gemahlin, 2 Kindern u. Bonne	Nagyvarad	"	5
Frau Jozsefne Rauschmann, m. Tochter	Pozsoni	"	2
Fürtrag . .			26337

Amtliche Mitteilungen

der Kurkommission.

Kur-Musik.

Die Kurkapelle unter der Leitung des Musik-Direktors Herrn Fritz Hoffmann konzertiert bis auf Weiteres (mit Ausnahme von Donnerstag Nachmittag) täglich:

a) Vormittag von 11 bis 12 Uhr (an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 12 Uhr) und Nachmittag von 6 bis 7 Uhr im Parke. — Bei ungünstiger Witterung spielt die Kurkapelle im Café Quarnero;

b) Jeden Mittwoch Nachmittag (bei günstiger Witterung) von 6 bis 7 Uhr in Lipovica am nördlichen Strandwege gegen Volosca. — Donnerstag Nachmittag findet kein Konzert statt.

c) Zweimal wöchentlich Montag und Samstag abends Konzert im Hôtel Stephanie oder Café Quarnero ab 9 Uhr. — Diese Konzerte werden durch Plakate zeitgerecht bekannt gegeben.

d) Montag und Freitag vormittags von 10 $\frac{1}{2}$ bis 12 Uhr im Bad Slatina.

Das Lesezimmer

des Kurortes befindet sich im Hotel Quarnero und ist nur dem P. T. Kur-Publikum zugänglich.

Am Tennisplatze

der Kurkommission, steht dem P. T. Kur-Publikum ein Lehrer für das Tennis-Spiel zur Verfügung und nimmt derselbe Abonnements zu billigsten Preisen entgegen.

Das alphabetische Namensverzeichnis der P. T. Kurgäste liegt während der Amtstunden zur Einsichtnahme in der Kanzlei der Kurkommission für alle Interessenten auf.

Öffentliche Wartehalle.

Das P. T. Publikum wird aufmerksam gemacht, dass der Pavillon am Molo des Abbazianer Hafens eine „öffentliche Wartehalle ist.“

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag</i>	26337
Herr Dr. Hermann Weidinger, Privatbeamter, m. Gem. u. Tochter	Wien	Narodni dom	3
„ Wladimir Hraboweński, k. k. Landesgerichtsrat	Sambor	„	1
„ Valerius Pray, Magister der Pharmacie	Budapest	Villa Penelope	1
Frau Markovits, Beamtenngattin, m. Mutter	„	Pension Rudovits	2
Herr Alexander Kemenyi, Oekonom, mit Gemahlin, 2 Kindern u. Amme	Vállay	„	5
„ Ignatz Rappay, Sparkassaoberbeamter i. P., mit Gemahlin u. Nichte	Kaposvár	Villa Renée	3
Frau Alexander Zöld	Tolna	„	1
„ Constantin Berindan	Somogy	„	1
Herr Ernst Holzer, Lehrer	Baden	Hotel Slatina	1
„ Stefan Thomáyr, Eisenbahnsekretär	Budapest	Villa Stella	1
Frau Marie u. Gisela Greifel, Private	„	„	2
Herr Hans Baibok, Studierender	Teschen	Villa Ural	1
Frau Sofie Šohay, Sekretärsgattin, m. 3 Kind. u. Dienerin	Zagreb	Volosca 60	5
„ Laura Bauer, Kaufmannsgattin, m. Tochter	Budapest	Pens. Wienerheim	2
„ Marie Fetter, Beamtenngattin, m. Marie u. Wenzel Fetter	Prag	Villa Zdenka	3
Herr Alois Ecker, Lehrer, m. Gemahlin	Mitterdorf	„	2
„ Philipp Fischer, Beamter	Budapest	Pension Quitta	1
„ Ludwig Weisz, Ingenieur	„	„	1
Am 25. Juli.			
Herr Rawle Brooke, Colonel, m. Gemahlin u. 1 Pers. Dienerschaft	Philadelphia	Hotel Stefanie	3
„ Eduard V. Kalbermatter	Baden	„	1
„ Richard Kronfeld	Zagreb	„	1
„ Miroslav Frankl	Osiék	Hotel Bristol	1
„ Isidor Fischhof, Gutsbesitzer	Budapest	„	1
„ Leon Franzos, Kaufmann	Tornopol	„	1
„ Josef Klein, Beamter	Budapest	„	1
„ Aladar Löwy, Beamter	„	„	1
„ Dr. Lajos Szilvek, Kanonikus	Pécs	„	1
„ Farkas Steiner, Privatier, m. Nichte	N.-Körös	„	2
„ Dr. Stanislaw Stopinski	Krakau	„	1
„ Heinrich Cziment, Agent, m. Gemahlin	Budapest	Pension Breiner	2
Frl. Janka Keleman, Lehrerin	„	„	1
Frau Fány Kohn, Kaufmannsgattin	Zombor	„	1
Herr Márk Káldor, Privatier	„	„	1
„ Markus Kalisch, Beamter	Budapest	„	1
„ Marzell Bialobrzski, Landesbeamter, m. Gemahl.	Lemberg	Villa Car	2
Frau Josefa Odrowaz-Pieniaskova, m. 2 Söhnen	Krakau	„	3
„ Aurelie Lachs, Beamtenngattin, m. Tochter	Budapest	Pension Gruber	2
Herr Dr. Franz Wallfisch, städt. Arzt, m. Mutter u. Sohn	Békés-Csaba	Pension Hausner	3
„ Dezsö Brunauer, ung. Staatsbahnkontrollor	Budapest	Pension Kuben	1
„ Joseph Kovács, Hotelier, m. Gemahlin	Beckerek	Pension Lederer	3
„ Zóltan Markus, Hotelier, m. Gemahlin	Szatmár	„	2
„ Dr. Alex. Pataj, Redakteur	Sambor	„	1
„ Edmund Haas, Privatier, m. Gemahlin	Budapest	Villa Nada	2
Frau Katinka Kalits, Professorsgattin, m. Nichte	Zombor	„	2
Herr Franz Schneidhoffer, Pensionist, m. Gemahlin	R.-Palato	„	2
Frau Elisabeth v. Höppner	Losoncz	Neues Kurhaus	1
Herr Conte Ettore Dr. de Ferra, praktischer Arzt, mit Familie	Budapest	„	4
„ Josef Hanzlik, Beamter, m. Gemahlin	Triest	Villa Pause 73	1
„ Dr. H. Wilga, praktischer Arzt, m. Gemahlin	Kolin	Restaurant Prokop	2
„ Wilhelm Agai, Klassenchef, m. Gemahlin u. Kind	Moskau	Pension Quisisana	2
„ Géza Auer, Beamter	Budapest	Pension Quitta	3
„ Dr. Karl Bun, kgl. Notar	„	„	1
„ Julius Bibor, Bankdirektor, m. Gemahlin	„	„	1
Frl. Rosa Glaser, Lehrerin	Munkács	Pension Speranza	2
„ Margarete Martus, Lehrerin	Charlottenb.	„	1
„ Elly Schott, Rentiere	Halensec	„	1
„ Marie Fragniere, Gouvernante	Schenchey	„	1
Herr Heinrich Goneta, Fabriksoberingenieur	Wien	Pension Schweigler	1
„ Dragoljoub Hermanovisch, Richter	Budapest	Wiener Hofbräu	1
„ Milan Jankovits, Beamter	Nisch	„	1
Frl. Philomena Foltas, Lehrerin	Čačak	„	1
Herr Valentin Malezyński, kath. Priester	Brünn	Villa Zvonimir	1
„ Anton Schiller, k. k. Notar, m. Gemahlin	Lodz	Pension Augusta	1
„ Dr. Stanislaus v. Hertzberg, Rechtsanwalt	Kotkiew	„	2
„ Wladyslaw v. Hertzberg, stud. med.	Lodz	„	1
			1
		<i>Fürtrag</i>	26454

Kaiserl. Russisches Konsulat in Fiume:

Via della Salute Nr. 11, I. Stock.

Winter Amts-Stunden.

Montag, von 1/2 2—3 Uhr Nachmittag. **Dienstag**, von 1/2 10—11 Uhr Vormittag. **Mittwoch**, von 1/2 2—3 Uhr Nachmittag. **Freitag**, von 1/2 2—3 Uhr Nachm. **Samstag**, von 1/2 10—11 Uhr Vormittag

Russischer Gottesdienst.

Die heilige Messe wird jeden Sonn- und Feiertag in der serbischen orthodox. Kirche in Fiume um 10 Uhr vormittags gelesen.

Gottesdienst

in der Abteikirche in Abbazia.

Im Sommer: Die heil. Messen werden gelesen: An Sonn- und Feiertagen die erste heil. Messe um 6 Uhr, die zweite um 1/2 9 Uhr, die dritte um 10 Uhr vormittags, an Wochentagen um 8 Uhr vormittags; der hl. Segen wird um 3 Uhr nachmittags erteilt.

Die P. T. Damen werden hiermit höflichst ersucht, der gesundheitsschädlichen Staubentwicklung wegen auf der Promenade keine Schleppkleider zu tragen.

Kur- und Bade-Ärzte.

Dr. Julius Glax, k. k. Regierungsrat, Professor für innere Medizin, wohnt Dependance I. Ordination von 12 bis 1 Uhr. (Sonn- und Feiertage ausgenommen) Telephon Nr. 89.

Dr. Albert Szemere, wohnt Villa Szemere (von Hafen vis-à-vis). Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. — Im Sommer in Karlsbad.

Dr. Martin Szigeti, Im Sommer in Gleichenberg.

Dr. Franz Tripold, kaiserlicher Rat, wohnt Dependance I. Ordination von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 18.

Dr. Nikolaus Fabianió, Gemeindefarzt. Wohnt Volosca Nr. 54. Ordination von 8—10 und von 2 bis 3 Uhr. Telephon Volosca Nr. 6.

Dr. Isor Stein. — Im Sommer in Ischl.

Dr. Koloman Szegö, wohnt »Sanatorium Szegö« (Nordstrand). Ordination von 11 bis 12 und von 6 bis 7 Uhr. Telephon Nr. 27.

Dr. Géza Fodor, Dozent für innere Medizin, wohnt Villa Dr. Fodor. Ordination von 11 bis 12 Uhr. Telephon Nr. 115.

Dr. Julius Cohn, Ordination von 11 bis 12 u. von 3 bis 4 Uhr in Villa Dr. Cohn. — Telephon Nr. 73.

Dr. Julius Mahler. — Im Sommer in Buziás.

Dr. Julius Winkler, Zahnarzt, wohnt Gärtnerhaus (Reichsstrasse). Ordination von 9 bis 5 Uhr. An Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr. Telephon Nr. 91.

Dr. Eduard Graeffe, k. k. Bezirksarzt, wohnt Villa Graeffe. Ordination von 8 bis 9 1/2 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 116.

Dr. Leopold Löw. — Im Sommer in Ischl.

Dr. Albert Nussbaum. Ordination von 10 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr. Reichsstrasse, Erzherzog Ludwig Victor-Bad. Telephon Nr. 56.

Dr. S. Ebel. — Im Sommer Bad Grafenberg.

Dr. Josef Landr, wohnt Villa Dr. Landr. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 82.

Dr. J. Kurz, wohnt Villa Gruber. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 71.

Dr. Xawery Gorski. — Im Sommer in Szczawnica.

Dr. Josef Knöpfelmacher, Zahnarzt, wohnt Bazar Mandria (Postgebäude). Ordination von 9 bis 5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr.

Dr. Siegfried Altmann. — Im Sommer in Bad Gastein.

Dr. Franz Schalk, wohnt »Neues Kurhaus« (Sanatorium Dr. Schalk), Nordstrand. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 118.

Dr. Alexander Craciunescu. — Im Sommer in Herkulesbad (Mehadia).

Dr. Rudolf Sugár. — Im Sommer in Buziás.

Dr. Peter Goering. — Im Sommer in Karlsbad.

Dr. Josef Glück, wohnt Villa Dalibor, vis-à-vis von Grand Hotel. Ordination von 3 bis 4 Uhr.

Dr. Casimir Groman.

Dr. Oskar Kramer. — Im Sommer in Trencsen-Teplitz.

Dr. Ivan Matkovió. — Im Sommer in Warasdin-Teplitz.

Med. Univ. **Dr. A. Paohany**, Zahnarzt, Villa Felice; ordiniert jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 3—6 Uhr Nachmittag.

Ramiro Cella, k. k. Bez.-Oberthierarzt, Spezialarzt für Hundkrankheiten. Ordination von 1—3 in Volosca, Villa Elena.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personenzahl
Am 26. Juli.			
		<i>Uebertrag</i>	26454
Herr Vilmos Balassa , Bankbeamter, m. Gemahlin	Budapest	Pension Augusta	2
„ Stephan Kral , k. u. k. Major, m. Gemahlin	Békéscsaba	Villa Alice	2
„ Imre Weigl , Professor	Budapest	Pension Bellevue	1
„ Dr. Kálmán Dercsenyi	„	„	1
Frau Leopold Schlesinger , Kaufmannsgattin, m. Sohn	„	„	2
„ Eduard Rethy , Arztengattin	Veszprem	„	1
Herr Löwy, m. Gemahlin, Sohn u. Dienerin	Losoncz	„	4
„ Alfred Kunitzer , Correspondenzchef, m. Gemahlin u. 2 Kindern	Budapest	„	4
„ Benedikt Kreuterblüth , Apotheker	Warasdín	„	1
„ Artur Kreuterblüth-Krajanski , Mag. Pharm.	Budapest	„	1
„ Dr. B. Beschkoff , Beamter	Sofia	„	1
„ Dr. Vilmos Szekely	Kiskőrös	Palace-Hotel	1
„ Sándor Nagy , m. Gemahlin	Szeged	„	2
Frau Mihályné Neuhauser , mit Irma Pilis und Ilonka Neuhauser	Budapest	„	5
Herr Dr. Alajos Lengyel	Szatmár	„	1
„ Alexander Koppel	Wien	„	1
„ Julius Kecskemethy , kgl. Bezirksrichter	Raab	„	1
„ Dr. Szántó Kálmán	Kecskemet	„	1
„ Arthur Konyát , Kaufmann	Budapest	„	1
Frau Mathilde Kohn , Grosskaufmannsgattin, m. Tochter	„	„	2
Herr Dr. Hermann Karbaum , Professor	Görlitz	„	1
Frau Margit Janosits , Oberingenieursgattin, m. 2 Söhnen	Fiume	„	3
Herr Dr. Michael Farkas , Journalist	Budapest	„	1
„ Mór Ferenczi , Kaufmann	„	„	1
„ Arthur Freddel , Kaufmann, m. 5 Kind. u. Dienerin	„	„	7
Frau Paula Emanuel , Private	Temesvar	„	1
Herr Wilhelm Dusbaba	Békéscsaba	„	1
„ Miklós Bessenyej , Theatermitglied, m. Familie	Budapest	„	6
„ Jenő Deák , Professor, m. Gemahlin	„	Hotel David	2
Frau Natalie Urel , Schweinehändlersgattin, m. Tochter	„	Villa Ella	2
Herr Egon u. Hans Müller , m. Erzieherin	Wien	„	3
„ Wilhelm Freud , Kaufmann, m. Gem. u. 2 Kindern	S.-Waisenb.	„	4
„ Miksa Morgenbesser , Lederhändler, m. Sohn	Budapest	Villa Edmee	2
„ Soma Lichtmann , Kanzlist	Szerencs	„	1
„ Dr. Johann Sziklay , Redakteur, m. Gem. u. Tocht.	Budapest	Villa Emma	3
„ Ferencz Maly , Priv., m. Gemahlin, Gyulané Szűts u. Enkel	„	Villa Erminia	4
„ Dr. Josef Kramberger , Bezirksoberarzt, m. Gem. u. Tochter	„	„	3
Frau Irma Bálint	Mohács	„	1
Herr Dr. Elemér v. Vargha , m. Gemahlin	Debreczen	Grand Hotel	2
„ Vitomir Simitch , Kaufmann, m. Gemahlin	Belgrad	„	2
„ Svetoslav Gj. Oltarovitch , Droguist, m. Familie	„	„	4
Frau Miza D. Nikolajević , Arztengattin, m. 5 Kindern u. Dienerin	„	„	7
Herr Stefan Manojlović , Ingenieur, m. Gemahlin	Gr.-Kikinda	„	2
„ Denis Kocinba , ruth.-kath. Pfarrer	Zarwanica	„	1
„ Th. Gjurits , Kaufmann, m. Gemahlin u. Tochter	Belgrad	„	3
„ Francois Cresp , Kaufmann	Crasse	Pension Herkules	1
„ Aladar Ániz , Professor	Budapest	„	1
„ Alois Seydl , Post- u. Telegr.-Inspektor, m. Gem. u. Sohn	„	Villa Knobl	3
„ Elek Tábori , Beamter	„	Restaurant Kovačs	1
„ Michael Brody , kgl. ung. Realschulprofessor	„	„	1
Frl. Lajósne Szekely , Mitglied d. Oper, m. Etelka Kolosvary	„	Villa Lunaček	2
„ Louise Héger , Lehrerin	„	Pension Lackner	1
Herr Eduard Giffing , Weinproduzent, m. Tochter	Ungarn	„	2
„ Nándor Rózsa , Gemeinderichter	Szeged	Villa Dr. Mahler	1
Frau Reszö Ficker , Private, m. 2 Kindern	Budapest	„	3
Herr Koloman Csilláky , Richter, m. Gemahlin u. Sohn	„	„	3
„ Adolf Blau , Redakteur	Agram	„	1
„ Nesilaf Nikolajević , Fabrikant	Golumbinić	Villa Meri	1
„ Vlastimir Jakovljevitich , Hauptmann	Belgrad	„	1
„ Franz Bénzy , Ingenieur, m. Gemahlin	Budapest	„	2
Frau Justine Wolff , Arztengattin, m. 2 Töchtern	Agram	Pension Plesch	3
Herr Dr. Árpád Szokolczai , Advokat	Budapest	Villa Pelda	1
„ Vilmos Erdélyi , Privatbeamter	Ungarn	Hotel Posthorn	1
Frau Paula Somogyi , Gutsbesitzerin, m. Tochter	Budapest	Dr. Szegő's Sanat.	2
Herr Stefan v. Mádárák , kgl. Notär	Pécs	„	1
„ Erssi Krausz	Gr.-Wardein	„	1
Frau Jozsefné Schäffer , Kaufmannsgattin	Miskolcz	Villa Schlosser	1
Herr Dr. Nikolaus Borsody , Gerichtsnotär, m. Gemahlin	Budapest	„	2
„ August Wilkosz , k. k. Ger.-Revident i. P., m. Gem.	Lemberg	K. k. St.-B.-Kurhaus	2
		<i>Fürtrag</i>	26593

Neues Kurhaus

(Sanatorium Dr. Schalk)

mit allen modernen Hilfsmitteln der physikalisch-diätetischen Therapie ausgerüstete Heilanstalt.

Das Ganze Jahr geöffnet.

Hydrotherapeutische, orthopädische, diätetische Behandlung. Freiluft-Behandlung, Mast- u. Entziehungskuren. Heilgymnastik, Vibrationsmassage, elektrische Voll- u. Lichtbäder, Sonnen- u. Luftbäder.

Die Kurmittel stehen auch extern an Kranken zur Verfügung

60 mit modernstem Komfort ausgestattete See- u. Südzimmer u. Appartements. Zentralheizung, Hochquellenleitung, elekt. Beleuchtung, Lift.

Man verlange Prospekte durch d. Verwaltung.

G. JEROSCHEG, FIUME

Direkter Import

Original Japan und China

Kunst- und Industrie-Spezialitäten

in

Bronzen, Satsuma, Cloisonnés

Lackwaren

Elfenbein - Schnitzereien,
Seiden - Stickereien
Perlmutter-Spezialitäten u. Souvenir-Artikel.

Wechselstube Bureau de Change

Block & Co.

Kurpark — ABBAZIA — Kurpark

Kommanditist:
Fiumaner Kreditbank.

Besorgt die Umwechslung von ausländischen Geldern, Auszahlung von Kreditbriefen und Checks, Aufbewahrung von Effekten und Wertgegenständen, Einlagen

im Konto-Korrente, die Durchführung von Börsenaufträgen, sowie alle auf das - Bankfach bezughabenden - Transaktionen.

Haupt-Agentur
der k. k. priv.
Assicurazioni Generali.

Tafelwasser Heilwasser

Kronendorfer

alkalischer SAUERBRUNN

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag</i> . . .	26593
Frau Wilhelmine Löwinger, Lagerhausvorstandsgattin .	Marburg	Villa Stiglic	1
Herr Lipot Máróti, Privatier, m. Gemahlin	Budapest	Villa Teuta	2
„ Johann Knoll, Gemeindevorstand	Romaupetre	Hotel Trotter	1
„ Dezsö Szábó, Káplán	P.-Belvaros	Villa Tomašić 17	1
„ Emil Angster, Orgelfabrikant	Pecs	„	1
„ Leo Wuest, Eisenbahnbeamter	Budapest	Villa Viktoria	1
„ Max Grünhut, Buchdrucker	„	„	1
„ Adolf Gergely	„	„	1
„ Leopold Ebenspanger, Kaufmann, m. Gemahlin u. 2 Kindern	Agram	Villa Victor	4
„ Ljuba Stanojević, Schauspieler, m. Gemahlin u. 2 Kindern	—	„	4
„ Dózsa Egler, Gymnasialprofessor	Szakálháza	„	1
„ Dr. Simon Bagyary, Gymnasialprofessor	Esztergom	„	1
Frau Charlotte Perlesz	India	Pens. Wienerheim	1
„ Therese Wahncau	Hamburg	„	1
Frl. Wilhelmine Steudener, Private	„	„	1
Am 27. Juli.			
Herr Dr. S. Rozsa, m. Gemahlin	Budapest	Hotel Stefanie	2
Frau Clay	Amerika	„	1
Herr Géza v. Kubinyi, Gutsbesitzer	G.-Panyit	„	1
„ Árpád v. Kosztka de Ófalva	Budapest	„	1
„ Andreas v. Dessewify	Fiume	„	1
„ Gábor Kovács, Mediziner, m. Nichte	Ungarn	„	2
„ Dr. W. Meylungh, m. Gemahlin u. Sohn, Dr. med.	Arnheim	„	3
„ E. Reisner, Privatier, m. Gem., Sohn u. Schwiegertochter	Budapest	„	4
Frau Rosa Fischer, Private, m. Tochter	Arad	Villa Arion	2
Herr Eugen Kolos, Kaufmann, m. Gemahlin	Budapest	Villa Armonia	2
Frau Helene Krnajski, Private	Subotica	Antoniushof	1
Herr Svétosar Milosavljevitch, Staatsrat, m. Gemahlin	Belgrad	„	2
„ Michael Posnikovits, Rechtsanwalt, m. Gemahlin	Schabatz	„	2
Frau Zora Krčmar, m. Tochter	Koprivnica	Villa Austria	2
„ Marie Kelö, Oberingenieursgattin, m. Sohn	Mitrowitz	„	2
„ Bertha Kadelburger, Kaufmannsgattin	Becskekerek	„	1
Herr Dr. Karl Prochaska, Advokat, m. Gemahlin	Königgratz	Hotel Bristol	2
„ Josef Steiner, Kaufmann	Budapest	„	1
„ Alexander Rapoch, Privatier, m. Gemahlin	Vesprem	„	2
„ Kálmán Ronay, Professor	London	„	1
Frau Viktor Radó, m. Kind u. Dienerin	Budapest	„	3
Herr F. Jaffè, kgl. Baurat, m. Nichte	Berlin	„	2
Frau Ferencz Hermann, m. Kind	Budapest	„	2
Herr Rudolf Frommer, Kaufmann, m. Gemahlin	„	„	2
„ Dr. V. Bikár, Advokat	Zombor	„	1
„ Dr. Andor v. Sigmond, Professor, m. Gemahlin	Nagyvárad	Grand Hotel	2
„ Armin Steiner, Beamter, m. Gemahlin u. Kind	Budapest	Pension Herkules	3
„ Dr. Dušan Bošković, Advokat	Pancsova	„	1
„ Dr. Emil Bogosavlyevics, Advokat	„	„	1
Frau Ida Waldner, Private	Szarvas	Villa Jadran	1
Frl. Marie u. Emilie Kunovits, Schneiderinnen	Pancsova	Villa Justi-Miran	2
Frau Elvira Rokonstein	Budapest	Villa Ježica	1
Herr Dr. Thomas O. Milić, Bezirksarzt, m. Familie	Petrovatz	Villa Jačić 111	4
„ Natalie Ruziczka, Kaufmann, m. Gemahlin	Graz	Villa Irene	2
Frau Ernesta Ruziczka, Kaufmannsgattin, m. Tochter	Görz	„	2
„ Pina Drufovka, Lederfabrikantengattin, m. 2 Kind. u. Dienerin	„	„	4
Herr B. v. Sziráky, kgl. ung. Oberlandesgerichtsrat, mit Gemahlin u. Tochter	Budapest	Restaurant Kovacs	3
Frau Franciska Rottersmann, Kaufmannsgattin	Nagyvarad	„	1
„ S. Keller, Kaufmannsgattin	„	„	1
Herr Harsányi, Oberinspektor	Budapest	„	1
„ Béla v. Jankó de Magyarbéli, Konzipist, m. Fam.	„	Villa Mon-Bijou	5
Frau Irma Wolf	„	Villa Mila	1
Herr Kornel Reinhardt, Bäcker, m. Gem. u. 3 Kindern	Neusohl	„	5
„ Gabriel v. Stand, Student	Budapest	Villa Melanie	1
„ Ernst Osway, Schriftsteller, m. Gemahlin, Tochter u. Dienerin	„	„	4
„ Sava J. Krstics, Kaufmann, m. Gemahlin	Ruma	„	2
Frau Max Fenyő, Rechtsanwalts-gattin, m. 2 Söhnen u. Dienerin	Budapest	„	4
Herr Viktor Weisz, Student	Aszakirt	Neues Kurhaus	1
„ Gyula Fischer, Privatier, m. Gemahlin u. Tochter	Budapest	Pension Pollak	3
Frau Arnold Tušak, Beamten-gattin	„	„	1
Herr Dr. Nikolaus Jankovits, Advokat-Kandidat	G.-Kikinda	Villa Regina	1
Frau Miklósné Szent-Ivanyi, Oberstuhlrichters-gattin, m. 2 Töchtern, Sohn, Leutnant u. Köchin	Bonyhad	„	5
		<i>Uebertrag</i> . . .	26731

Im Arkaden-Café

am Südstrand, welches die herrlichste Aussicht auf den Golf von Quarnero bietet, erhält man den besten Frühstücksimbis mit den bekannten Original **Bodega Desert-Weinen**.

Ausschank von

Mineralwässer zur Karlsbader-Kur.

Hochachtungsvoll

Andreas Völkl.

Familienpension **IKA** Villa Esperia

10 Minuten von Lovrana, 1/2 Stunde von Abbazia, schönste und ruhigste Lage, direkt am Meeresstrand mit schönem, grossen Garten, eigenes Seebad, schöne Zimmer mit Terrassen, Hochquellenwasser, anerkannt gute Wienerküche.

Terrasse mit Cafégarten für Nachmittagsausflüge.

Leopold Rosenthal

Fiume: Piazza Adamich 1.

Abbazia: Pension Gruber
Japanisches Warenhaus.

Cirkvenica: Am Strande.

Direkter Import und Export von Japan- und China-, in- und ausländischen Galanterie- und Spielwaren.

Reise-Requisiten, Körbe

10 Stück Ansichtskarten 15 Kreuzer.

Eigener Ansichtskarten-Verlag.

Billige feste Preise
auf jedem Stück ersichtlich.

Pariser Schuhniederlage, Fiume

Corso **Stanko von Leder** Corso

Empfiehlt sein reichsortiertes Lager, sowohl **feinster**, als auch **Strapazschuhe** zu billigsten Preisen bei vorzüglicher Qualität. **Reparaturen schnellstens und solid.**

Johann Aničić, Volosca

Delikatessen-Geschäft.

Dasselbst sind alle Spezereien, **Delikatessen, Weine, Liqueure, Flaschenbiere, Tabak, Zigarren** und sonstigen **Lebensmittel** in vorzüglicher Qualität erhältlich. **Geöffnet von 6 Uhr Früh bis 10 Uhr abends.**

Schönster **IKA** Ausflug

„Hotel zur Krone“

1/2 Stunde von Abbazia, 1/2 Stunde von Lovrana. Wegen seiner geschützten Lage, milden Klima bestens empfohlen. Restaurant-Café am Schiffslanungsplatze und Reichsstrasse gelegen. Eigene Seebäder, gedeckte Veranda, staubfreier Sitzgarten am Meeresstrand. Hochquellenwasser. Anerkannt gute Küche Spezialität in Fischen, Risotto etc. etc. vorzügliche kalte und warme Getränke sowie ausgezeichnete echte **Refosco-, Malvasie- und Muscato-Weine** und **Bier. Mässige Preise. Schöne Zimmer mit und ohne Pension von 5 Kronen aufwärts.**

Peter Kosarog, Hotelier.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag</i> . . .	26731
Herr Vladislav Nenadović , Apotheker	Ada	Villa Regina	1
„ Guido v. Hrabovszky , Abgeordneter, m. Gemahlin	Kisvárdá	„	2
Frau Augusztá v. Hrabovszky , Gutsbesitzerin	„	„	1
Herr Dr. Sándor Egressy , Advokat	Niytra	„	1
„ Dr. Gustav Singer , Arzt	Budapest	Pension Speranza	1
Frl. Klara u. Josefina Taussig , Beamtinen	Dresden	„	2
Herr Miksa Kandor , Bankbeamter	Budapest	„	1
„ Isidor Bernauer , Gaswerksdirektor	„	„	1
Frau Isidor Bernauer , Gaswerksdir. - Gattin, m. Sohn, Tochter, 3 Kindern u. Dienerin	„	„	7
Frl. Helene Kunert , m. G. Fleischer	Nagyvárad	Pension Schalk	2
Frau Ida Deutsch , Juweliersgattin, m. Kind	„	„	2
„ Ernestine v. Kirchsberg , Private	Graz	Voloska 116	1
Herr Josef Grünhut , Fabrikant	Budapest	Villa Victoria	1
„ Karl Wedge , k. k. Übungsschullehrer	Reihenberg	Pens. Wienerheim	1
„ Ernst Holl , k. k. Übungsschullehrer	„	„	1
„ Alfred Leubner , k. k. Übungsschullehrer	„	„	1
Frau Wilhelm Dáni , Advokatensgattin, m. 2 Kindern	Budapest	Wiener Hofbräu	3
Herr Julius Beyschlag , Landesgerichtsrat	Augsburg	„	1
Frau Bertha v. Duka , kgl. Oberbauratsgattin, m. Sohn	Budapest	„	2
„ Rosalie v. Bernrieder , Gutsbesitzerin	Hidveg	Dr. Szegő's Sanat.	1
Am 28. Juli.			
Herr Isidor Weisz , Juwelier	Budapest	Pension Augusta	1
Frl. Jadwiga Wnuczek-Lobaczewska , Lehrerin	Krakau	„	1
Frau Edmund v. Farkas , Private, m. 2 Töchtern	Budapest	„	3
Herr Ljubomir Ugrenović , Buchhändler	Banjaluka	Pension Breiner	1
„ L. Schönfeld , Fabrikant	Nagyvárad	„	1
„ Oskar Singer	Budapest	„	1
Frau Ignátz Krisshaber , Kaufmannsgattin, m. 2 Kindern u. Dienerin	„	„	4
Herr Sándor Gestetner , Priv., m. Gemahlin, Tochter, Sohn u. Bonne	Pressburg	„	5
„ János Fischbeim , Kaufmann, m. Gemahlin	Budapest	„	2
„ Karl Brenei , Kaufmann	„	„	1
„ Salamon Rosenstok , Kaufmann, m. Gem. u. Kind	Szentes	Hotel Bristol	3
Frau Frig. Fodor , m. Tochter	H.-Vasarhely	„	2
„ Julie Schlesinger , Getreidegrosshändlersgattin, m. Tochter	C.-Beckerek	Pension Gruber	2
Herr A. Nemes , Journalist	—	„	1
Frau Emma Czéh , Private, m. Dienerin	Budapest	„	2
Herr Cornelius Kisz , Eisenbahnbeamter	Villany	Villa Justi-Miran	1
„ Emil Ornstein , Kaufmann, m. Gem. u. 2 Söhnen	Essek	Villa Selene	4
„ D. Loránt , Chef-Redakteur	Budapest	Restaurant Kovacs	1
„ Paul Tersin , Professor, m. Familie	Zombor	Pension Lackner	5
„ Adolf Strach , Kaufmann	Brünn	„	1
„ Hugo Strach , Kaufmann	„	„	1
„ Alexander Patai , Assekuranzbeamter	Budapest	„	1
Frau Anna Moravec , Private	Prag	Villa Mojmir	1
„ Rosa Deutsch , Kaufmannsgattin, m. 2 Kindern	Wien	Neues Kurhaus	3
„ J. Stricker , Private	Debreczen	Pension Rudovits	1
„ A. Pogany , Oberingenieursgattin, m. Tochter	„	„	2
Herr Josef Hrnčič , Katechet	Jelemnice	„	1
„ Antonin Oyskočil , k. k. Professor, m. Gem. u. Kind	Jičin	Rosenhof	3
Frau Ilona Fabri , Caffébesitzersgattin	Budapest	„	1
Herr László v. Péchy , techn. Rat, m. Gem. u. 2 Mädchen	Nagykároly	Dr. Szegő's Sanat.	4
„ Josef Szalay , m. 2 Töchtern	Cirkvenica	Pension Schweigler	3
„ Hermann Scherer , k. k. Rechn.-Revident	Wien	K. k. St.-B.-Curhaus	1
„ Dr. M. Stern , Gemeindecart, m. Familie	Nagymágocs	Villa Tonina	5
„ Dr. Emil Schendl , Rechtsanwalt, m. Gemahlin u. Irma Willmann	Pancsova	Pens. Wienerheim	3
„ Dr. Fritz Paech , Assessor, m. Gemahlin	Berlin	„	2
„ Dr. Julius Feldbacher , Advokat, m. Gemahlin	Marburg	„	2
„ Marco Badis , Fachschriftsteller, m. Gemahlin und 3 Töchtern	Wien	Hotel Stefanie	5
„ Arthur Halmi , m. Gemahlin	Budapest	„	2
„ Jenő Simon , Banksekretär	„	„	1
„ Dr. Béla Lázár , m. Gemahlin u. Kind	„	„	3
Frau Edéné Lang , m. Aranka Lustig	„	„	2
Herr Dr. Ludwig v. Thót , kgl. ung. Sanit.- u. Minist.-Rat, m. Gem. u. Sohn	„	„	3
Am 29. Juli.			
Herr Lajos Kapy	Kecskemet	Antoniushof	1
Frau Anna Urschinitz , Post-Oberoffizialsgattin	Graz	Villa Balkan	1
Herr Benedikt u. Ernst Reichner , m. Dan. Vértessy	Budapest	Pension Bellevue	3
Frau Adele Kaufmann , m. Tochter	„	„	2
		<i>Fürtrag</i>	26853

Original französische u. englische Hüte,
Chapeaux pour Dames.
MM. JOHANNA AUERBACH
vormals MON. GLÜCK.

P. T.
*Ich erlaube mir den P. T. Damen
die höfliche Anzeige zu machen, dass ich
ein reichhaltiges Lager von*

**exquisiten Pariser
und Wiener Modellhüten**
*vorrätig habe, sowie auch in Damenputz-
waren, und zwar Boas etc. in den mo-
dernsten und schönsten Ausführungen reich
assortirt bin.*
*Ich erlaube zur Besichtigung höflichst
einzuladen und zeichne unter Zusicherung
reellster und aufmerksamer Bedienung*
hochachtend
Johanna Auerbach
Abbazia, Pension Hausner.

GEGRÜNDET 1873.

Krainische Baugesellschaft
Aktiengesellschaft

Bauunternehmung,
Bureaux für Architektur und
bautechnische Arbeiten.

LAIBACH
Zimmergeschäft u. Tischlerei
mit Maschinen-Betrieb für Bau- und Fein-
arbeiten.
Ringofen-Ziegeleien
mit Maschinen-Betrieb in Koseze u. Waitsch.
Steinbrüche in Podpeč u. Abbazia.
Anfragen in der Baukanzlei in
Abbazia
VILLA DANIEL.

Villa und Pension Louise
in Abbazia.

Unmittelbar an der Reichsstrasse gelegen,
herrliche Aussicht auf das Meer. Elegant
möblierte Zimmer zu mässigen Preisen, Vor-
zügliche Küche und beste Getränke. Haus
I. Ranges, comfortabel eingerichtet, elektr.
Beleuchtung, Hochquellen - Wasserleitung.
Süss- und Seebäder, Fremdenzimmer mit
Balkons. Prachtvoller Rundblick, ruhige Lage,
Terrasse und schattiger Garten.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag . .</i>	26853
Herr Alfred Hajos, Architekt	Budapest	Pension Bellevue	1
„ Karl Fritz, k. k. Hofrat, m. Gemahlin u. 2 Söhnen	Lemberg	„	4
„ Josef Ehrlich, m. Gemahlin	Wien	„	2
„ Dr. Sándor Csattli, Advokat	Debrecsen	„	1
„ Emmerich Czinner, Privatbeamter, m. Gem. u. Sohn	Szegedin	„	3
„ Ludwig Straschitz, Beamter, m. Gem. u. Tochter	Budapest	Palace-Hotel	3
Frau Gisela Szilágyi	„	„	1
Herr Max Pollak, Kaufmann	Graz	„	1
„ Leopold Márkus, Hauptkassier, m. Gemahlin u. 2 Töchtern	Budapest	„	4
„ Ernő Laszlo	Szatmar	„	1
„ Dr. Alexander Mandel, Advokat	Szolnok	„	1
„ Ignaz Hirsch, m. Tochter	Debrecsen	„	2
Frau Viktor Dán, Kaufm.-Gattin, m. Kind u. Bonne . .	Budapest	„	3
Herr Josef Boda, Apotheker	Nagyatád	„	1
„ Karl Barakonyi, Advokat	„	„	1
„ M. Ancow	Sofia	„	1
„ Arthur László, Ingenieur	Budapest	Villa Edmee	1
„ Sigmund Braun, Privatbeamter	„	„	1
„ Ernest Stokener, Bankdirektor	Krakau	Villa Felice	1
Frau László Révész, Kaufmannsgattin, m. Kind . . .	Budapest	„	2
Herr Benő Spitzer	Temesvar	Grand Hotel	1
„ Viktor v. Bors, Ingenieur	Budapest	„	1
„ Jacob H. Gerboy, Kaufmann	Belgrad	„	1
„ Usak Gerboy, Kaufmann	„	„	1
Frau Karoline Rozsnyai, m. 2 Kindern	Budapest	Pension Herkules	3
Herr Ivan Pavitsevits, Advokat, m. Gemahlin, Kind und Schwägerin	Belgrad	„	4
Frau Moritz Gross, Private, m. 2 Töchtern u. Sohn . .	Budapest	„	4
Herr Dr. Franz Chour, Arzt	Böhmen	Villa Helios	1
„ Johann Tóth, Kaufmann, m. Gemahlin u. Kind . .	Budapest	Villa Abbazia-Istria	2
„ Vladeno-Olt, Advokat, m. Gemahlin u. Mutter . .	Bukarest	„	3
„ Emil Keller, Leinenhändler	Budapest	Villa Jačić 111	1
„ Ludwig Franz Bucsanýi, Kaufmann, m. Gemahlin u. 3 Kindern	„	Villa Ježica	5
„ Franz Cenek, Oberleutnant	Bilek	Villa Liburnia	1
Frau Anna Benko, Beamtensgattin	Budapest	Villa Miramar	1
„ Louise Baris, Beamtensgattin, m. 2 Töchtern . .	„	„	3
Herr Dr. Károly Weidenhoffer, Advokat, m. 3 Kindern	Parsany	„	4
„ Dr. Josef Wukadinowich, Kreisphysikus, m. Gem.,	Belgrad	Villa Mirabel	4
Frl. Marcele Zar, Direktorsgattin, m. 2 Kindern . . .	Zara	Pension Mignon	3
Herr Markus Zar, Hörer der Medizin	Wien	„	1
Frl. Rozsi Uyfalusy, Private	Budapest	„	1
Herr Leop. Schlesinger, Oberbuchalter, m. Gem. u. 2 Kind.	Agram	„	4
„ Julius Revere, Künstler, m. Gemahlin	„	„	2
„ Anton Nyaray, Schauspieler, m. Gemahlin	Budapest	„	2
„ Dr. Ritter von Mattyasóvsky, Rentner, m. Mutter u. Schwester	„	„	2
Frau Fränzi Klaus, Private	Gran	„	3
„ Leopoldine Forstner, Private, m. Tochter, Lehrerin	Wien	„	1
„ Stefan Barsony, Schauspielerin	Pressburg	„	2
„ Stefanie Beitz, Bürgerchullehrerin	Budapest	„	1
„ Ernestine Schorr, m. 3 Kindern	S.-Samorya	„	1
Frl. Filomena Smejkal, Lehrerin, m. Schwester . . .	Czernowitz	Narodni dom	4
„ Ros. Jonášova, Lehrerin	Prag	„	2
„ Jos. Marušková, Lehrerin	Kolin	„	1
„ A. Mokračková, Lehrerin	„	„	1
Herr Václav Hykeš, Schuhlirektor, m. 3 Kindern . . .	Prag	„	4
„ Herman König, Fabrikant	Wien	Villa Sanssouci	1
Frau Sidonie Pollak, Private	Gr.-Kanizsa	Villa Stiglic	1
Herr Julius Somlyó, Beamter u. Michael Graf	Budapest	„	2
„ Lajos Badó, Arztessohn	Agram	Dr. Szegő's Sanat.	1
Frau Emma Osvát, Schriftstellersgattin, m. Tochter u. Dienerin	Budapest	„	3
„ Karola Vidos, m. Tochter	„	„	2
Herr Soma Katona, kgl. ung. Stationschef m. R. Kálmán	Szabadka	Pension Speranza	2
Frau Ernestine v. Geissler, m. Tochter	Budapest	Villa Tomašić 17	2
Herr Dr. Géza v. Kacziány, Redakteur, m. Gemahlin u. Tochter	Budapest	Volosca 44	3
„ Hugo Lugos, Sparkassabeamter, m. Gem. u. 2 Kind.	Ujpest	Abbazia 317	4
„ Paul Živanović v. Czrepaja, k. u. k. Oberst i. P., m. Gemahlin u. Tochter	Zombor	Villa Victor	3
Frau Árpádné Tormtaly	Budapest	„	1
Herr Dr. Max Grünwald	Wien	„	1
„ Dr. Ludwig v. Tassy, Advokat, m. Gem. u. 2 Kind.	Nagyvárad	Wiener Hofbräu	4
„ Oscar Hartmann, Beamter	Wien	„	1
„ Dr. Alexander Ebenyényi, Sektionsrat	Budapest	„	1
Frau Klementine Kamberska, Hausbesitzerin, m. 2 Kind.	Lemberg	Pension Hausner	3
		<i>Fürtrag . .</i>	26998

Das neue ideale Magenwasser!

VITA

natürl. Natron-Lithion-
quelle gegen Harnsäure,
Gicht, Diabetes, Magen-
und Darmkatarrhe etc.

Vorrätig überall. Hauptdepot: F. Heim, Abbazia.

- - Restaurant - -

Friedrichshof

Abbazia.

Abonnement zu billigsten Preisen.

Vorzügliche Küche. — Gäste erbeten.

Hochachtungsvoll

Adolf Schneider.

Weinkellerei C. Tomasich, Abbazia

Telephon 126 En gros & en detail-Verkauf Telephon 126

empfehlte seine vorzüglichen Dalmatiner, Istrianer, steirische und ungarische Fischweine, ferner Spezialitäten als Refosco, Wermut, Marsala, Asti Spuman- und feine Champagner.

Franko-Zustellung in's Haus. — Mässige Preise.
Eigene Kellerei: Skrbiče, bei Villa Margit.

Bad Preblau, Kärnten

Wasserheilanstalt u. Kuranlage

für den Trinkgebrauch des Preblauer Natron-säuerlings bei Verdauungs- u. Stoffwechsel-Störungen, Nieren-, Blasen- u. Gallenleiden.

Höhenlage u. Klima ähnlich der des Semmerings. Kurarzt Dr. R. Ullmann. Vorzügliche Verpflegung. Auskünfte erteilt und Wohnungsbestellungen übernimmt die Kurverwaltung Preblau.

Bahn-, Post- und Telegrafestation.

Preblauer Sauerbrunn ist vorrätig in den Apotheken und Restaurants.

Depôt in Abbazia bei F. Heim, Villa Heim, Fiume, Via del Porto.

Georg Draginić

Geflügel- und Eierhändler

Fiume, Markthalle, Abbazia, Markthalle.

Empfehle den P. T. Herrschaften sowie Besitzern von Hotels und Pensionen bestes steirisches Mast-Geflügel aller Gattungen und frische Eier zu mässigen Preisen.

Zustellung von Fiume und Abbazia aus franko ins Haus.

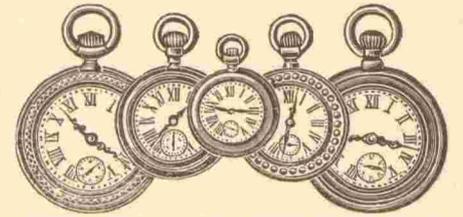
Steckenpferd- Lilienmilchseife

v. Bergmann & Co., Dresden u. Tetschen a. E.

ist und bleibt laut täglich einlaufenden Anerkennungschriften die wirksamste aller Medizinalseifen gegen Sommersprossen sowie zur Erlangung und Erhaltung einer zarten, weichen Haut und eines rosigen Teints.

Vorrätig à Stück 80 Heller in den Apotheken, Drogerien, Parfumerien und Friseur-Geschäften.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag . . .</i>	26998
Herr Ivan Bojničić de Knin, Jurist	Agram	Pension Hausner	1
„ Dušan Lepojev , Advokaturskandidat	Szabadka	Hotel Slatina	1
„ Porfizy Podlipsky , Professor, m. Gemahlin	Odessa	„	2
Am 30. Juli.			
Frau Paula Grünwald , Journalistengattin, m. Tochter	Budapest	Hotel Stefanie	2
Herr B. Nowak , Oberinspektor	„	„	1
Frau Marie Mayer , Private	Warasdin	Villa Adele	1
Frl. Lucienne Honin , Lehrerin	Miskolcz	„	1
Frau Sofie Nowotny , Hofratswitwe	Krakau	Pension Augusta	1
„ Rosa Erllich , Kaffetiersgattin, m. Kind u. Bonne	Lemberg	„	3
Herr Josef Nemes , Ingenieur, m. Familie	Budapest	Pension Bellevue	5
„ Koloman Hellebronth de Tiszabeö, Beamter, mit Sohn	„	„	2
Frau Johanna Silberberg , Ingenieursgattin, m. Walery Silberberg	Bukarest	Palace Hotel	2
„ Miklosné Révi, m. Tochter	Szatmar	„	2
Herr Michael Neuhauser	Budapest	„	1
„ Dr. Bertalan Müller , Advokat, m. Familie	Eperjes	„	5
Frau Hedwig de Bronikowska	P.-Russe	„	1
„ Therese de Linth, m. Sohn	„	„	2
Herr Dr. Zsigmond Lengyel , m. Gemahlin u. Kind	Nagyvarad	„	3
Frau Helene Hadinger , m. Kind u. Dienerin	Budapest	„	3
Herr Dr. Ignaz Frommer , Arzt, m. Gemahlin	Leva	„	2
„ Jacob Polgár , Beamter, m. Schwester	Budapest	Pension Breiner	2
„ Dr. Gyulai Noé-Hugo , Advokat, m. Gem. u. Kind	„	„	3
„ Julius Kálmán , Zollspediteur, m. Gemahlin	„	„	2
„ Samuel Kohn	Zombor	„	1
„ Dozsó Schwarz , Beamter	Wien	Kafe Central	1
„ Julius Hollos , Beamter	„	„	1
„ Hugo Beständig , Beamter	„	„	1
„ Stjepan Senc , kgl. Gymnasialdirektor, m. Gemahlin	Zagreb	„	2
„ Szava K. Boskovics , Schüler	Pancsova	„	1
„ Carl Rehman , Leiter der kgl. Staatsanwaltschaft, m. Kind	Warasdin	Hotel David	2
„ Dr. Michael Ott , Priester	Veszprem	„	1
„ Tivadar Gárdonyi , Beamter	Budapest	Villa Edmée	1
Frau E. Vidor , Beamtenwitwe, m. Tochter	„	Pension Gruber	2
Herr Constantin Czarina , Gemeindevorstand	Révauyfalu	Pension Hausner	1
„ Julius Palanacsy , Gemeindevorstand	„	„	1
Frau Lnbitzka M. Pavlovits , Kaufmannsgattin, m. 4 Kind. u. Dienerin	Belgrad	„	6
Herr Popesco-Graut , Privatier, m. Gemahlin	Bukarest	Pension Lackner	2
Frau Lilus Schwarz , m. Kind	Lugos	Villa Louise	2
„ Katharine Schmidt , m. Katinka Kolozsváry-Kiss	Esseg	„	2
Herr Joh. Popovits , m. Eug. Popovits	Wien	Pension Lederer	2
„ Ignatz Steskal	Zirknitz	„	1
Frau Mizi Heine	Laibach	„	1
„ Minka Mulaček	Gerčarovo	„	1
Herr Ed. v. Steiner , Direktor	Triest	„	1
„ Dr. Salamon Ruchar , Advokat, m. Gemahlin	S.-Ujhely	„	2
„ Stefan Karadjoff , m. 2 Kindern	Sofia	„	3
„ Heinrich Grauer , Kaufmann	Csáktornaja	„	1
Frau Dr. Samu Fried	S.-Ujhely	„	1
„ Emma Csató , Bezirksrichtersgattin, m. 2 Kindern	Budapest	„	3
Herr Peter Barabás , Kaufmann	„	„	1
„ O. Bauer	Cirkvenica	„	1
„ Mons. Har. Aneoff , Privatier	Vratza	„	1
„ Alois Zelinka , k. u. k. Hauptmann, m. Gemahlin u. Tochter	Esseg	Villa Mascagni	3
„ Ferencz Zanker , Lehrer, m. Gemahlin u. 2 Kind.	Budapest	Pilsnerhof	4
Frau Maria Pavlovics , Private, m. Kind	„	„	2
Herr Carl Berchard , k. k. Notar, m. Sohn	Trembowla	„	2
„ Béla Brust , Kaufmann	Budapest	„	1
„ Julius Weiss , Fabrikant, m. Gemahlin	Karlovac	Villa Renee	2
Frau Maria Istvanović , Private, m. Kind	Agram	Villa Spazapan	2
Herr Alois Istvanović , Wirt	„	„	1
„ Sandor Greiner , Bankbeamter	Budapest	Pension Speranza	1
Frl. Clara Perl	„	„	1
Frau Vera Edle v. Frankenstein , Erzieherin	„	„	1
Herr Wladislav Robota	Galizien	Hotel Slatina	1
„ Teodor Zajac , Ingenieur	„	„	1
„ Árpád Végh , m. Jolan Egyedy	Budapest	„	2
„ Dr. Adam Nawroczyński , Arzt, m. Sohn	Miechow	Pension Schlosser	2
„ Franz Gallé , städtischer Lehrer	Laibach	Pension Skraba	1
„ Zbigniew Piwernetz , k. k. Postoffizial	Lemberg	K k. St.-B. Kurhaus	1
„ Lyubomir Bikar , Bankbeamter	Zombor	Villa Teuta	1
„ Svetislav Berić , Professor	„	„	1
		<i>Fürtrag . . .</i>	27120



H. NATTICH, Fiume
Uhr- und Marine-Chronometermacher
Grösstes Lager in nur feinen Genfer und Glashütten-Präzisionsuhren.

„De la Ville“, Fiume
Szálloda, Kávéház és Étterem

Az átutazó és a helybeli magyarság találkozó helye. **Fényesen berendezett szobák.** — Külön nagy itterem. Kizárólag magyar kongha. Kitünő ételek és italok. Kőbányai Sörkimérés. Számos látogatást kér **Szentgyörgyi Ferencz** a «De la Ville» szálló, kávéház és étterem tulajdonosa.

Hôtel Corsia Déak
(vormals Hôtel Déak)

Altrenomirtes Haus I. Ranges, seit 1. Jänner 1907 gänzlich neu renovirt und elegant modern möbliert in der Nähe des Bahnhofes. Elektr. Licht, Schreib- und Lesezimmer, ferner 2 Speisesäle, einziger grosser Konzertsaal; Terrasse und der einzige schöne, schattige Restaurationsgarten mit einen separaten kleinen Garten Fiume's. Beste ung. und Wiener Küche, sowie gute Getränke und sehr solide Bedienung. Mässige Preise.

Richard Sander

vormals Restaurateur im Hause.

L. FRISCH, Hofdentist

Sr. kaiserlichen Hoheit des Fürsten Leuchtenberg

FIUME, Via del Lido 2, II. Stock.

Kronen- und Brückenarbeiten fix und abnehmbar, ohne Gaumen. **Porzellan-, Gold-, Platin- und Emailplomben, Zahnextraktionen, schmerzlose Wurzelbehandlung, moderne elektrische Einrichtung.** Staatsbeamte, Offiziere, **Municipalbeamte ermässigte Preise.**

Achtung!

Cirkvenicabesucher

werden auf das älteste, renommierteste

o o Hotel o o

Erzherzogin Clotilde

aufmerksam gemacht; **direkt am Molo** gelegen; für reine, nette Zimmer, anerkannt beste Küche, Pilsnerbier vom Fass, zivile Preise, prompte Bedienung bürgt

hochachtungsvoll

C. HEIM

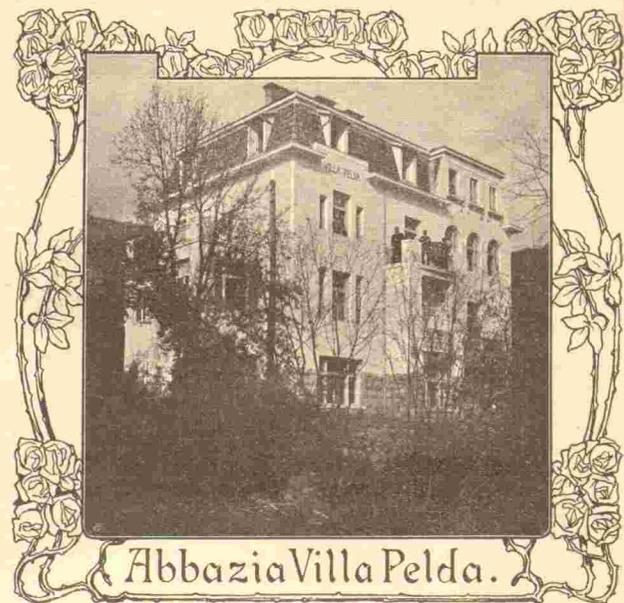
Hotelier.

**Steckenpferd-
Bay-Rum**

v. Bergmann & Co., Dresden u. Tetschen a. E.

bewährt sich unvergleichlich gegen Schuppenbildung sowie vorzeitiges Ergrauen und Ausfallen der Haare, fördert den Haarwuchs und ist ein ausserordentlich kräftigendes Einreibungsmittel gegen Rheumaleiden etc. Vorrätig in Flaschen à K 2 und 4 in den Apotheken, Drogerien, Parfumerien und Friseur-Geschäften.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personenzahl
			Uebertrag . . . 27120
Herr Albert Szigyártó , Professor, m. Sohn	Leyedin	Villa Victoria	2
„ Béláne Radics	B.-Mágoacs	„	1
Frau Erzsike Nagy	Budapest	„	1
„ Marie Vilimek , Verlegersgattin, m. Tochter	Prag	Pension Quitta	2
Herr Sigmund Stern , Kaufmann	Budapest	„	1
„ Nikolaus v. Schukoff , Privatier, m. Gemahlin	Ödenburg	„	2
Frau Leontine Schlosser , m. Tochter	Budapest	„	2
Herr Franz Schütz , Bürgerschullehrer, m. Gemahlin	Wien	„	2
„ Dr. Oskar Singer	„	„	1
Frau Cornelia Hajosi	Rosenau	„	1
Herr Josef Garai , Journalist	Budapest	„	1
„ Alexander Fried	Szatmar	„	1
„ Josef Böhm , m. Gemahlin	Budapest	„	2
„ Léon Bondy , Ingenieur, m. Gem., 2 Kindern, Frl. M. Truneček u. E. Meylan	Prag	„	6
„ Barna Vajda v. Mere, Gutsbesitzer, m. Gemahlin	Ungarn	Wiener-Hofbräu	2
„ Heinrich Bolberitz , Ingenieur	Budapest	„	1
Am 31. Juli.			
Herr Victor Samek , Fabrikant	Wien	Hotel Stefanie	1
„ Dr. Philippe Goldstern , Fabrikant, m. Familie	Bukarest	„	5
„ B. Glaser , Direktor	Fiume	„	1
„ A. Bachmann , Kaufmann, m. Sohn	Chemnitz	„	2
„ Hans Schapiro , Direktor	Wien	„	1
Frl. Rosa Fust , Lehrerin	Soroksár	Villa Alice	1
Herr Wladislaus v. Baló , Magistratsnotär	Budapest	Antoniushof	1
Frau Antoinette Rothkopf , Advokatensgattin, m. 2 Kind. u. Dienerin	Sarajevo	Villa Ayram	4
Herr Kazimierz Malecki , Direktor	Rogožno	„	1
„ Carl Lanczik , Bahnbeamter	Wien	„	1
„ Joseph M. Lichtenstern , Kaufmann	Cairo	„	1
„ Florian Kepiński , k. k. Statth.-Konc.-Prakt.	Lemberg	„	1
„ Josef Grueszberg , Professor	„	„	1
„ Isidor Anschel , Bahnbeamter, m. Familie	Wien	„	4
„ Dr. Heinrich Rieger , Arzt, m. Gemahlin u. 3 Kind.	„	Hotel Bristol	5
„ Ödön Nagy , Direktor, m. Gemahlin	Budapest	„	2
„ Moritz Kraus , Kaufmann	„	„	1
„ Albert Erdős , Kaufmann, m. Gemahlin	Nagyvarad	„	2
„ Eduard David , k. k. Leutnant, m. Gemahlin	Budapest	„	2
„ Iszó Sálgo , Kaufmann	„	Villa Ella	1
Frau Christine Milovan , Beamtensgattin, m. Vokos. Ilić , Ljubica Jovanović , Andre Josinovits u. 3 Kind.	Belgrad	Grand Hotel	7
Herr Leo Rosenbaum , Ingenieur	Wien	„	1
„ Siegfried Reichenfeld , Exporteur	„	„	1
„ Jos. B. Novak , Oberbeamter	Prag	„	1
„ Kasimir Bratković , k. k. Notar	Pettau	„	1
„ Moritz Alschech , Kaufmann, m. Gem. u. Tochter	Wien	„	3
„ L. Vilmos Tichler , Kaufmann	Budapest	Villa Herkules	1
Frau Helene Haffner , Kaufmannsgattin, m. Kind	„	„	2
Herr Alfred Grósz , Architekt, m. Mutter	„	„	2
„ Ludwig Büchler , Kaufmann	„	„	1
„ Alex. Tobek , Kaufmann, m. Gemahlin u. 2 Kindern	Leitomischl	Pension Lederer	4
„ Adolf Benkó , Beamter	Budapest	„	1
„ Carlo Baxa , Gutsbesitzer, m. Gemahlin	Lindaro	„	2
„ Simon Bényács , Gemeindevorstand, m. Gemahlin	Szépfliget	„	2
„ Josef Schön	Baja	„	1
Frau Erna Kanner , Kaufmannsgattin, m. Sohn	Stanislaw	Neues Kurhaus	2
Herr Josef Neufeld , Oskar Landesmann und Mathyas Kende , Studenten	„	„	2
„ Rudolf Szobisuk , kgl. Postoberbeamter, m. Gem.	Temesvar	Villa Mimi	3
Frau Baronin Helene Malcomes	Budapest	Dr. Mahler's Sanat.	2
Herr Leopold Putschögel , k. k. Polizeibeamter i. P.	Ungarn	„	1
Frau Zorica Kovačević , m. Kind	Wien	Villa Mecchia	1
„ Elise Kramer , Rechnungsratsgattin, m. 2 Töchtern	Belgrad	„	2
Herr Johann Seemayer , Weinproduzent, mit Mathilde Mayer u. Anna Minges	Budapest	Villa Margit	3
„ Alfred Broch , Chemiker	Versecz	Pension Plesch	3
„ Adolf Liebmann , Privatbeamter	Wien	„	1
Frau Regine Sachse , Papierhändlerin	„	„	1
Herr Ottokar Henn , k. u. k. Hauptmann	Budapest	Villa Pelda	1
„ Alois Knappek , Prokurist, m. Gemahlin, Kind u. Tochter	Kamenitz	„	1
„ Franz Gürich , Ober-Betriebsleiter	Marburg	Hotel Posthorn	4
Frau M. Nagy , Druckereibesitzersgattin, m. 2 Kindern	—	„	1
„ J. Méró , Private, m. Sohn	Budapest	Pension Rudovits	3
Herr J. Fábián , Chorberr	„	„	2
„ Dr. A. Balkányi , Chefredakteur	Kassa	„	1
„	Beregszasz	„	1
			Fürtrag . . . 27252



Abbazia Villa Pelda.

DIE BAUKANZLEI DES
ARCHITEKTEN UND **R. PELDA**
STADTBAUMEISTER
BEFINDET SICH NUNMEHR IN
VILLA PELDA
TELEFON 104. ♦ ♦ ♦ ♦ TELEFON 104

Restauration August Prokop

vormals **Thaler**.

Anerkannt vorzügliche Wiener, böhmische und ungarische Küche, vorzügliche Getränke, **Pilsner-Bier** vom Fass ohne Pression, herrlicher Garten, unmittelbar neben der Reichsstrasse, gegenüber dem Auf- und Zugang zum Tomaševac-Bad gelegen, schöne und billige **Zimmer** und koulante Bedienung.

„Tivoli“

Ičić **Villa Barth** Ičić
b. Abbazia b. Abbazia

Vornehme Frühstück- u. Jausen-Station.

Vom Ende des Südstrandes in einigen Minuten erreichbar. Staubfreier Sitzgarten mit herrl. Aussicht über das ganze Quarnero-Gebiet. Hochelegante, mit allem modernen Komfort eingerichtete Zimmer, herrliche Terrassen, wunderbar geeignet für Sonnenbäder, Süß- und Seebäder im Hause. Hochquellenleitung vom Monte Maggiore.

Anerkannt gute Küche.

In- und Ausländer-Weine, sowie renommierte Biere.

Mässige Preise.

G. E. BARTH
Eigentümer.

Villa August Wözl

in Abbazia, Nr. 115.

Unmittelbar an der Reichsstrasse gelegen, herrliche Aussichts auf das Meer, elegant möblierte Zimmer zu mässigen Preisen. Haus I. Ranges, comfortabel eingerichtet, elektr. Beleuchtung. Hochquellen Wasserleitung, Fremdenzimmer mit Balkons, ruhiger Lage, Terrasse und schattiger Garten.

Dalmatien — **Spalato** — Dalmatien

Hôtel Central Troccoli.

Grösstes Hotel am Platze im Stadtzentrum nächst dem Diocletian-Palaste, 50 Zimmer mit grossem Wiener-Kaffee und Restaurant, Pilsner-Bier, sowie feinste Dalmatiner-Weine, mässige Preise, deutsche und andere sprachenkundige Bedienung.

Ivan Panachoff, Direktor.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag</i>	27252
Frau Ida v. Förster, Generalsgattin, m. Tochter	Keszthely	Villa Szemere	2
Herr Antal Szabody, m. Gemahlin	Tab	Hotel Trotter	2
Frau Iona Kulcsai, m. Zsigmondné Tóhes	H.-Szoboplo	"	2
Herr Nikola Ivkovits, Kaufmann	Ujvidek	"	2
" Dr. Heinrich Heny, Advokat	Besaba	"	1
" Girgy Kulcsai	Kunmadaras	"	1
" Dr. Béla Bayi, Professor, m. Gemahlin u. Sohn	Kecskemet	"	3
" Pavao Drešar, Kaufmann, m. Anka Drešar	Petrovina	Villa Ural	2
" Koloman Szandiez, Privatbeamter, m. Tochter	Wien	Pens. Wienerheim	2
Frl. Roza Kohn, Lehrerin, m. Schwester	Kaschau	"	2
Herr Josef Rossberger, Sekretär	Budapest	Wiener Hofbräu	1
" Rafael Finzi, Reisender	Spalato	"	1
" Peter Pastrovich, Fabriksdirektor, mit Giza, Paul u. Anny Pastrovich	Wien	Villa Varglien	4
		<i>Summe</i>	27278

Der Gesamtstand vom 1. September 1906 bis inclusive 31. Juli 1907 beträgt 27278 Personen. — Vom 24. Juli 1907 bis inclusive 31. Juli 1907 zugewachsen 1013 Personen. — Anwesendes Kurpublikum am 31. Juli 1907 = 3274 Personen.



Detailverkaufsstelle Fiumaner Chocoladen und Bonbons gegenüber der Markthalle.

In jedem feineren Detailgeschäfte zu haben.
Fabrik in nächster Nähe, daher immer frisch!
Spezialitäten zum Rohessen:
„CHOCOLAT DUCHESSE“
„CHOCOLAT FUTURO“.
Die feinen Spezialitäten „Supérieur“, „Theater“ und „Chocolat superfin“ in Kistchen à 1 kg., 1/2 kg. und in Kartons à 1/4 kg., stets frisch vorrätig bei P. Tomašić, Abbazia.

F. Heim, Abbazia Telephon 69

Erstes Grosshandlungshaus

von

Fass- und Flaschenbieren

(Original Pilsner u. Wiener Hofbräu) beide mit ersten Preisen an der letzten intern. Kochkunstausstellung, Wien, prämiert.

Niederlage aller in- u. ausländischen

Mineral-Wässer

Kristall-Eis und flüssiger Kohlensäure.

Vornehmes Logis

in schönster Lage Abbazias mit jedem Komfort ausgestattete Appartements mit u. ohne Küche oder einzelne Zimmer

im Friedrichshof und -
- - - - Villa Heim

Hotel „Jadran“

in Buccari

Neu errichtetes Hotel mit modernem Comfort, vorzügliches Café und Rest auant im Hause. Rendezvous aller Fremden. Mässige Preise. Pension 5 und 6 Kronen. Wird bestens empfohlen.

Karl Homolka, Hotelier.

Abbazia.

Hotel-Pension LANZER

(Villa Ayram mit Dependance Villa Belvedere)

direkt am Meere (Südstrand), eleg. möbliert, elektr. beleuchtet. Süss- und Seebäder im Hause.

Frau Anna Lanzer

(vorm. Pensionsinhaberin des fürstl. Schwarzenberg'schen Schlosses Schratzenberg in Obersteiermark.)

Leichenbestattungs- Unternehmung

Concordia

in Abbazia

Johann Stepanek

Villa Luksetić, rückwärts von Hotel Bellevue.

Telefon Nr. 132 und 77.

Erste Abbazianer

Chemische Reinigungs-Anstalt

in Herren u. Damenkleidern, Ball- u. Gesellschaftskostümen, Uniformen, Soiréen u. Pelzsachen, Sammtgarderoben u. sämtliche Möbelstoffe in unzerstrennem Zustande. Feinputzerei in Herren- u. Damenhemden, Krägen u. Manschetten und sämtliche Weisswäsche.

Villa Elena 166, Abbazia.

Ursula Bürger.

Magyar üzlet!

Klein Vilmos (czég Wilhelm Klein) Abbazia, Reichsstrasse 29.

Ajánlja gazdagon felszerelt raktárát mindennemű

női és férfi divatcikkekben

u. m. keztük, kalapok, könnyű nyári sapkák, övek, nyakkendők, harisnyák, nap és esőernyők, férfi és női fehérműiek.

Női, férfi és gyermek

fürdő öltöngök és köpönyegek

ugyszintén mindennemű fürdő cikkek nagy választékban.

Czipők, sandalok és könnyű vászon czipők sokféle kivitelben.

Gyermek búrkalapok, sapkák, és tricó ingek nagy készletben.

Nagy választék blousokban.

Szabott árak!

Franz Klinz

Speditions- u. Lohnfuhrwerks-Unternehmung

ABBAZIA

BUREAU: Erzherzog Ludwig Victor-Bad.

Empfehl: Phaëtons, Landauer auch mit Vollgummi und Pneumatik. Kutschierwagen. Reitpferde. Spedition von: Möbel, Reisegepäck, Fracht und Eilgütern von u. zum Bahnhofe Mattuglie u. Fiume, sowie nach allen Stationen des In- und Auslandes. Übersiedlungen, Einlagerungen in trockene Magazine. Telefon: Bureau 131. Telefon: Privat 88. Telegramm-Adresse: Klinz, Abbazia.

Pension Villa Irene

Abbazia, Südstrand,

an der Reichsstrasse, vis-à-vis dem Seebade gelegen. Elegante mit allem Comfort eingerichtete Zimmer mit Balkon und Meeres-aussicht. Vorzügliche Küche, ausgezeichnete Verpflegung und prompte Bedienung.

Schwefeltherme (42° C) und Schlammbad Trencsén-Teplitz.

Dr. Oskar Kramer's Kuranstalt

für Gicht-, Rheuma-, Gelenks-, Ischias-, Haut-Herz-, und Nervenranke. Specialbehandlung von Hals- Nasen- und Ohrenleiden (auch mittelst Electro-Vibration). Sämtliche physikalisch-diätetische Heilmethoden. Maschin. Heilgymnastik (System Zander), Massage, Wasserheilanstalt, Elektrotherapie, Röntgen. Heisluff-, Dampf-, Glühlicht-, 4-Zellenbäder, Kohlensäure- u. Wechselstrombäder, Schwefelschlamm u. Fango. Inhalatorium. 40 komf. Zimmer, nächst den Schwefelthermalbädern gelegen. — (Saison Mai-October).

Prospekte in deutscher, ungarischer u. polnischer Sprache franko durch die Kuranstalt oder aber im Ausknfts-bureaux in Abbazia Villa Habsburg

Dr. Kramer ordiniert in der Frühjahrssaison als Kurarzt in Abbazia

(Antoniushof).



Prospekte des Seebades Cigale durch die Direktion.

Erster Wiener Conditorei- und Cafésalon

befindet sich im **Grand Hotel.**

Eigentümer: **Zehentner, Abbazia.**

K. k. Tabaktrafik MILIČ

Reichsstrasse neben Hotel Ertl-Trotter ist jeden Sonntag nachmittag **offen.**

Drogerie FR. J. KROMIRSKI, Mg. h P

Material- u. Farbwarenhandlung, photographische Artikel, Schwämme, Zahnbürsten, Parfüms., Seifen, Franzbranntwein (Brazay u. Moll), beste Tee- u. Rumsorten, Hygienische Gummiartikel, **ABBAZIA**, vis-à-vis der Markthalle.

Geprüfte Lehrerin gibt Stunden in **Klavier**, übernimmt auch vierhändig. Spricht kroatisch, deutsch, französisch, italienisch. **Villa Christina**, b. **Villa Knobl**.

Als Buchhalterin, Secretärin

für **Hotel** oder **Pension** empfiehlt sich christl. Fräulein, selbständige Arbeiterin mit langjähriger Praxis im Hotelfache. Zuschriften erbeten unter „G. R.“ postlagernd Grado.

Zwei nette billige Zimmer

möbliert oder unmöbliert, nächst dem Bade Černikovica zu vermieten. Auskunft in der Villa Elena in Volosca.

Schön möblierte Wohnung

in Volosca mit 3 Zimmern und eingerichteter Küche, staubfreie, ruhige Lage im Garten, knapp am Meeresstrand. Klavierbenützung, sofort zu vermieten. — **Oberingenieur Denk, Pension Mignon, Volosca.**

Zu vermieten:

Eine möblierte Wohnung Küche und Nebenräume, im zweiten Stock der Villa Pilepić, mit schönster Aussicht, an der Fahrstrasse und in der Nähe der Carol-Promenade.

Kleine Privatvilla zu vermieten oder zu verkaufen. — Auskunft in der Administration der Kur-Zeitung.

Herrschafts-Wohnung

unmittelbar am nördlichen Strandwege, neben dem Neuen Kurhaus, vollkommen elegant eingerichtet, für die Saison oder als Jahreswohnung **zu vermieten.** — Südzimmer mit herrlichem Ausblick auf das Meer u. die Inseln. — Hochquellen Wasserleitung, elektrische Beleuchtung, Grosse Loggia und Terrasse, schöner Garten. — Anfragen **Villa Matella.**

Sehr schöne unmöblierte

Jahreswohnung

Stock, 5 Zimmern, Terrasse, Badezimmer, Küche und Nebenräume mit herrlichem Ausblick auf's Meer, an der Reichsstrasse, **zu vermieten.** — Auskunft in der Administration der Kur-Zeitung.

Tüchtige Erzieherinnen,

Kindergärtnerinnen, Bonnen

empfehlen und plaziert

Johanna Foidl

staatl. geprüft, Lehrerin, Wien IV. Theresianumgasse 3.

Sehr wichtig für Reisende nach Italien.

Keine Gelsen-, Mücken- und Fliegenstiche mehr!

Sicherster Schutz durch **Professor Beer's** erfundenen, erprobten und unübertroffenen

Mosquitin

Unschädlichkeit garantiert.

Mosquitin schützt gegen Gelsen, Stechmücken, wie überhaupt gegen alle Fliegenstiche.

Das einzige Mittel der modern. Wissenschaft!

Preis einer Flasche 1 K 20 h.

Vor Nachahmungen wird dringend gewarnt.

Haupt-Depot für dem Bezirk Volosca u. Fiume bei

J. Fr. Kromirski

Engel-Drogerie in Abbazia, vis-à-vis Markthalle

! Das herrlichste Seebad des Quarnero !

BAD CRNIKOVICA

in Voloska

ist dem P. T. Publikum von **6 Uhr früh bis 9 Uhr abends** geöffnet und empfiehlt sich sehr durch seine angenehme unvergleichliche Lage und sehr feinen, sandigen Boden.

Die Direktion.

Grösste Gold-, Silber-, Juwelen-, Uhren- u. Antiquitäten-Handlung

Moretti-Spezialitäten-Fabrik

J. ENGELSRATH

FIUME, Piazza Adamich.

— **ABBAZIA**, im Kurparke (Angiolina-Bad). — Reichste Auswahl. Billigste Preise.

Souvenirs d' Abbazia.

Pension Villa „Schlosser“

(Eigentümerin: **Grete Gohn**, Arztschwägerin)

ABBAZIA, Südstrand.

Ruhige, völlig staubfreie Lage am Waldesrand mit herrlichem Blick auf Fiume. 2 Minuten vom neu errichteten Arkaden-Strandbade, 10 Minuten vom Kurparke entfernt. Elegant möblierte Zimmer zum Teile mit Balkons, alle nach Südost gelegen, mit Meeresaussicht. Grossartige Terrasse. Telephon 17. Bad. — Elektr. Licht. — Hochquellenwasserleitung.

„Heirate nicht“

bevor über betreffende Person in Bezug auf **Vermögen, Ruf, Vorleben etc.** genau informiert sind. Discrete Auskünfte über alles gibt **unauffällig** an allen Orten die Weltauskunftei „**Globus**“ Nürnberg.

S. W. I., Binberggasse 24.

Erste kroat. Bettfedern- u. Bettwaren-Handlung

Bernhard Kauders, Agram

empfiehlt sein grosses Lager in

Bettfedern, Dauen, alle Sorten Bett- u. Tischwäsche Schaffwolle, Kameelhaar, u. speziell Flaumen-Bettdecken. — Hotels, Pensionen u. Spitäler zu den billigsten Preisen.



GIUSEPPE FABBRO

Corso — Fiume — Corso

Messerschmied und Feinschleifer

mit grosser Auswahl v. Schneide-Instrumenten bester Qualität und eigener Spezialität.

Elektrischer Kraftbetrieb.



seit hunderten von Jahren bewährt bei **Katarrhen der Lunge, des Kehlkopfes** und der **Luftröhre**, bei **Gicht, Magen- u. Blasenkatarrh.** — **Vorzüglich für Kinder** und **Rekonvaleszenten.** — **Bestes diätetisches und Erfrischungs-Getränk.**

Vorrätig in allen Mineralwasser-Handlungen, Apotheken, Hotels etc.



Der beste aller Liköre.

Die Wortmarke „**Bénédictine**“ ist in Oesterreich-Ungarn geschützt. Selbst alle ähnlichen zu Verwechslung führenden unterstehen dem Gesetze.

In **ABBAZIA** zu haben bei:

Karl Steinacker und **Paul Tomašić**
Hans Hottenroth, Gen.-Agent, **Hamburg.**

Wiener Filiale der

Einlagen auf Büchel 4%, An- und Verkauf von Wertpapieren Börsenordres.

Darlehen auf Wertpapiere.

Wechseleskompte.

Versicherung gegen Kursverlust.

Safes der besten Konstruktion.

Herausgeber und Redakteur: **Franz Kreisel.**

ŽIVNOSTENSKÁ BÁNKA

Pro Čechy a Moravu

Wien, I. Herrngasse 12.

Aktienkapital K **30.000.000.**

Reserve u. Sicherst.-Fonds über K **9.000.000.**

Zentrale in Prag, gegr. 1868.

FILIALEN in Brünn, Budweis, Iglau, Krakau, Mähr.-

Ostrau, Pardubio, Pilsen, Prossnitz und Tábor.

Wechselstuben in Wien: II., Praterstrasse 24.

VII., Mariahilferstr. 84 und X., Favoritenstr. 95.

Buchdruckerei **V. Tomičić i dr., Abbazia.**